Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 294. — Leipzig, Mittwoch den 19. December. — 1877.

Nichtamtlicher Theil.

Das 50jährige Jubiläum der kaiserl. Hofbuchhandlung von Carl Röttger (H. Schmitzdorff) in St. Petersburg.

Wir nehmen Veranlassung, so schreibt der „St. Petersburger Herold", unsere Leser auf ein Jubiläum aufmerksam zu machen, das am 1. December (a. St. = 13. Dec. n. St.) im Kreise zunächst Betheiligter gefeiert, gewiß jedoch auch außerhalb dieses engeren Privatkreises reges Interesse erwecken wird. Handelt es sich doch um die Feier des fünfzigjährigen blühenden Bestehens eines Instituts, dessen segensreiche Bedeutung ein jeder Грамотный täglich von Herzen anerkennt, ein Jeder, dem die 25 kleinen schwarzen, weltbewegenden Gesellen, welche wir das „Alphabet" nennen, werthe Freunde sind; um den fünfzigsten Geburtstag einer unserer renommirtesten Buchhandlungen, der kaiserl. Hofbuchhandlung H. Schmitzdorff (Carl Röttger).

Es war im Beginn des Winters 1827, als ein Hamburger, den der große Brand in seiner Vaterstadt um Hab und Gut gebracht und der sich nach Rußland gewandt hatte, um hier das ihm treulos gewordene Glück wiederzufinden, als Heinrich Schmitzdorff im Stoljarnyj-Pereulok ein Geschäft eröffnete, das bald vortrefflich gedieh. Seine frühere Beschäftigung als Lehrer der alten Sprachen und Kalligraph aufgebend, gründete er in jenem Jahre eine Leihbibliothek, mit welcher eine lithographische Anstalt verbunden war. Es war ein glücklicher Gedanke. Der stets lesebedürftigen und wissensdurstigen deutschen Colonie der Residenz genügte die eine bestehende deutsche Buchhandlung schon nicht mehr, die Gründung einer zweiten war wirklich ein Bedürfniß und mußte auch für den Unternehmer von Vortheil sein. Mit der beifälligen Aufnahme, mit dem eifrigen Zuspruch des Publicums wuchs auch die Thätigkeit, die Unternehmungslust Schmitzdorff's und die ursprüngliche Leihbibliothek ward zu einer Commissions- und Verlagsbuchhandlung erweitert.

Nach Schmitzdorff's Tode ging das Geschäft zunächst an Hrn. Gillis über, der es 1856 an Hrn. Eduard Minlos übergab. Hr. Carl Röttger trat im Jahre 1860 als Theilhaber ein und übernahm die Buchhandlung dann am 15. April 1863 käuflich auf eigene Rechnung. So kann auch der heutige Inhaber der Firma bereits auf eine Reihe von Jahren zurückblicken, während welcher er mit stets wachsender Kraft und Ausdauer, mit nie ruhendem Unternehmungsgeist bemüht gewesen ist, den alten wohlbegründeten Ruf des Hauses zu erhalten, ihn durch glückliche Erweiterungen des anfänglichen Geschäftsprogramms noch zu bessern und bedeutender zu machen.

Während der 14 Jahre, daß Hr. Röttger der Handlung vorsteht, hat er es sich stets angelegen sein lassen, nach zwei Seiten hin zu wirken. Nicht mehr sollte das Geschäft bloß eine Schleuse sein, durch welche uns der befruchtende Strom westlichen Wissens und Forschens zugänglich gemacht wird, nein, es sollte und wollte jetzt auch die Quelle bilden, aus welcher Alle, denen das weite russische Reich, seine Cultur, sein Wollen und Können am Herzen liegt, die sich für die Entwickelung des Volkes der „Moskowiter" interessiren — Kenntniß und Belehrung zu schöpfen vermöchten. „In objectiver Darstellung authentisches Material für die Kenntniß Rußlands zu geben" — das war und ist das Bestreben des Handlungshauses in den letzten 2 Jahrzehenden, neben dem früheren, die Einheimischen stets über das Neueste und Beste auf allen Gebieten der Literatur und der vervielfältigenden Künste au fait zu erhalten.

Dieses Bestreben fand endlich in der Gründung eines entsprechenden Journals seinen beredten Ausdruck, in der Herausgabe der seit 1872 erscheinenden „Russischen Revue". Einen gleichen Zweck verfolgen auch die „Statistischen und anderen Mittheilungen aus Rußland", von welchen jetzt schon 10 Jahrgänge vorliegen. Im Uebrigen wird der zum Jubiläum erscheinende Verlagskatalog am besten darüber Auskunft geben, was in der angedeuteten Richtung geschehen ist und geschieht. Diese erhöhte Verlagsthätigkeit rief dann die Gründung einer eigenen Druckerei hervor, und läßt die seit 1865 bestehende Typographische Anstalt von Röttger & Schneider außer den schon genannten periodischen Schriften, namentlich noch die „Medizinische Wochenschrift", den „Herold" und den wohlbekannten „St. Petersburger Kalender", dessen 150. Jahrgang soeben erschienen ist, aus ihrer Presse hervorgehen.

Aber wie gesagt, auch auf anderen Gebieten ist Hr. Röttger eifrigst thätig. So stand von 1865—75 mit der Buchhandlung das geographische Magazin des Generalstabs in Verbindung, und in der Sphäre der Kunst haben die Bemühungen des Hrn. Röttger hüben und drüben die vollste Anerkennung gefunden. Wir verweisen beispielshalber auf die Veröffentlichung der, aus der 1866 von demselben gegründeten photographischen Anstalt hervorgegangenen „Kunstschätze der Kaiserlichen Eremitage", welche dem Herausgeber auf der Wiener Ausstellung die Verdienstmedaille eingetragen haben, auf die „Gallerie de la maison des Romanoff" u. A.

Endlich wollen wir auch nicht unerwähnt lassen, daß die Schmitzdorff'sche Hofbuchhandlung zugleich Commissionär verschiedener gelehrter Behörden und gelehrter Institute ist.

Die vorstehenden Zeilen sollen weder einen erschöpfenden Bericht über den Entwickelungsgang der Jubilarin bilden, noch können sie ein detaillirtes Bild von ihrer vielseitigen Thätigkeit entwerfen — nur aufmerksam sollen sie auf ihren Ehrentag machen, den sie am 1. (13.) December begeht.

Zur Rabattfrage.

Bekanntlich hatte der Süddeutsche Buchhändlerverein in seiner Generalversammlung vom 18. Juni c. auf Antrag des Hrn. C. Detloff in Basel seinen Vorstand beauftragt, diejenigen Schritte zu erwägen, welche geeignet wären, in Gemeinschaft mit anderen Vereinen zunächst gegen das moderne Antiquariat und das überhandnehmende Rabattunwesen energisch vorzugehen und damit zugleich die allgemeine Bedeutung des Süddeutschen Buchhändlervereins überhaupt in einer Weise zu consolidiren, wie sie den gegenwärtigen Interessen des Buchhandels entspricht.

In Ausführung dieses Beschlusses hatte nun der Vorstand die Stuttgarter Vereinsmitglieder zu einer Versammlung auf Donnerstag den 29. November c. eingeladen, in welcher alle dabei in Betracht kommenden Fragen, Vorschläge, Beschwerden und Wünsche noch einmal des Eingehenden erörtert und insofern, wenigstens für einige Zeit, auch erledigt wurden, als die anwesenden Vereinsmitglieder, wie der Vorsitzende der Versammlung, Hr. Adolf Kröner, resumirte, sich darüber verständigten, daß von Vereins wegen in dieser Angelegenheit nichts geschehen könne. Es sei zwar sehr wünschenswerth, daß dem Unwesen des Schleuderns entgegengetreten werde und Jeder möge und solle in seinem Kreise und von Fall zu Fall das Seinige dazu thun, aber man müsse darauf verzichten, zu diesem Behufe allgemein gültige Normen aufzustellen, schon weil nicht anzunehmen sei, daß sich die genügende Zahl von Sortimentern und Verlegern zur Annahme von Statuten mit Zwangsmaßregeln gegen das Schleuderwesen bereit erkläre.

Gestatten Sie mir, aus den mehrstündigen, interessanten Debatten Einiges mitzutheilen.

Erwähnenswerth waren vor allem die Prinzipien und Ansichten, zu denen sich einer der bedeutendsten Verleger Stuttgarts und Deutschlands, Hr. Eduard von Hallberger, bekannte. Er sprach sich im Großen und Ganzen für einen mehr kaufmännischen Betrieb des Buchhandels, insbesondere für die Erweiterung des Baarverkehrs aus, indem er hinzufügte, er selbst sei, was seine Firma betreffe, bestrebt, allmählich ausschließlich Baargeschäfte zu treiben, auf denen sie schon jetzt beruhe. Im Uebrigen meinte er, es würde das leidige Schleudern aufhören, wenn der Verlegerrabatt ein geringerer würde, derselbe sei jetzt zu hoch. (Von anderer Seite wurde in dieser Beziehung auf Frankreich verwiesen.) Außerdem gäbe es zu viel Sortimentshandlungen, was auch für die Verleger von Nachtheil sei, denn ihr Kundenkreis würde größer und unsicherer, und sie könnten sich vielleicht genöthigt sehen, wie dies schon einmal vor Jahren der Fall gewesen, denselben zu verkleinern. In Bezug auf die Maßregeln gegen die Schleuderei meinte Hr. von Hallberger, dieselben blieben am besten dem Verleger „von Fall zu Fall" anheimgegeben, Zwangsmaßregeln seien geschäftlich nicht wohl zulässig.

Was diese Zwangsmaßregeln betrifft, so mag hier eingeschaltet werden, daß sie im Wesentlichen den in §. 18. der Statuten des badisch-pfälzischen Buchhändlervereins angedrohten entsprechen sollten. Dieser Paragraph lautet: „Die dem Verein beitretenden Firmen verpflichten sich, mit Buchhandlungen, welche vom Ausschuß in Sperre erklärt sind, sowie mit denjenigen badischen und pfälzischen Firmen, welche bis längstens 1. April 1876 nicht dem Verbande beigetreten sind, jeden Verkehr abzubrechen, bestehe derselbe in Rechnung, in Baarverkauf, oder in Besorgung von Beischlüssen."

Aus dem Bericht des anwesenden Hrn. A. Bielefeld von Carlsruhe über die badischen Verhältnisse wären allerdings zahlreiche von demselben mitgetheilte Beispiele anzuführen, welche darthun, wie wünschenswerth es wäre, wenn dem Unwesen des Rabattgebens und der Schleuderei energisch und erfolgreich entgegengearbeitet werden könnte, und es läßt sich nicht leugnen, wie Hr. Bielefeld richtig und geschickt ausführte, daß ein solches Entgegenarbeiten nicht zum wenigsten im Interesse der Verleger liegen würde, welche es über kurz oder lang empfinden müßten, daß die Schädigung des soliden Sortimentsgeschäftes auch auf sie zurückwirke. Der von Hrn. Bielefeld gemachte Vorschlag, an Stelle der langen Creditfristen und des überwuchernden Baargeschäfts eine vierteljährliche Abrechnung mit Zuhilfenahme des Trattenverkehrs einzuführen, fand in der Versammlung keinen genügenden Anklang, und es war insbesondere vorauszusehen, daß der von ihm apostrophirte Hr. von Hallberger, welcher als hervorragender Verleger diesen Reformvorschlag zuerst einführen solle, mit Hinweis auf seinen bereits so entwickelten Baarverkehr die angebotene Initiative nicht zu übernehmen geneigt sein würde.

Von Interesse und deshalb mittheilenswerth war u. A. ein Beispiel moderner Sortiments-Schleuderei, welches Hr. Bielefeld mit Angabe der Firma mittheilte. Eine bekannte Berliner Sortimentsbuchhandlung nämlich liefert der Carlsruher Museumsgesellschaft für den Abonnementspreis von 70 Mark hundert Bände neuer Werke nach Wahl auf einen Monat leihweise und erläßt dieselben alsdann auf Verlangen zu sehr ermäßigten Preisen den einzelnen Mitgliedern der Gesellschaft, wodurch beiläufig das Bureau der letzteren zu einer Art von Filialgeschäft jenes Berliner Sortiments umgestaltet wird. Mit Recht sind die Carlsruher Buchhändler nicht sehr erbaut darüber.

Für den Verein ist nunmehr, wie der Vorsitzende am Schlusse der wenn auch zunächst resultatlosen, doch sehr interessanten und anregenden Verhandlungen resumirte, die Rabattfrage, welche sich wie eine Seeschlange durch zahlreiche Generalversammlungen hinzog, vorerst beseitigt, und wer sie wieder auf die Tagesordnung bringen will, wird einfach auf diese Verhandlungen zu verweisen sein. Erledigt ist sie allerdings nicht, geschweige denn endgültig gelöst — weshalb, liegt auf der Hand: sie steht in engstem Zusammenhange mit all den Fragen, welche die Reorganisation des Buchhandels überhaupt betreffen. Langsam, wenn auch durch die Bestrebungen des Einzelnen und durch die Gewalt der Verhältnisse einigermaßen gedrängt, wird sich wie alle großen Fortschritte und Reformen ereignen und vollziehen, was das große Endziel: Reform des Buchhandels an Haupt und Gliedern näher führt und erreichbarer macht, und diesem langsamen Vorwärtsschreiten sind solche Austausche von Erfahrungen und Ansichten ungemein förderlich, wie sie die Stuttgarter Versammlung zu Tage gebracht hat. Wo so hervorragende Männer, wie Hallberger, Kröner, Bielefeld u. A. mitarbeiten, rathend und helfend zunächst, wie es das Stadium, in welchem jene Bestrebungen eben stehen, bedingt, da kann an einem endlichen gedeihlichen Gelingen des großen Werkes, und läge es auch noch in nicht absehbarer Ferne, nicht gezweifelt werden.

Dehn.

Miscellen.

Von Wilh. Klein ist soeben ein hübsch ausgestattetes Formular zu einem Lehr-Vertrag auf Grund der einschlägigen Bestimmungen der deutschen Gewerbe-Ordnung im Verlage der Beck'schen Buchhandlung in Rothenburg a. d. T. (Preis 40 Pf.) erschienen. Der Lehr-Vertrag mit einem „Zeugniß über die bestandene Lehre" ist zu sofortigem praktischen Gebrauch eingerichtet und verzeichnet auf der Rückseite sämmtliche Gesetzesbestimmungen, welche auf das Verhältniß zwischen Lehrherren und Lehrlingen Bezug haben.

☞ Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Preßgesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorirung.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurseröffnung mit Edictalladung.

[50818.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Adolf Windelband, in Firma Hermann Schulze Nachfolger, hierselbst ist der Concurs der Gläubiger erkannt. Dem Cridar ist das Verfügungsrecht entzogen, der Anwalt Westrum hierselbst als einstweiliger Curator bestellt. Die entsprechenden Sicherungsmaßregeln sind angeordnet.

Es ergeht demnach Edictalladung vor Gericht auf

Donnerstag den 31. Januar 1878,
Morgens 10 Uhr,

an die Concursgläubiger zur Anmeldung ihrer Ansprüche in diesem Termine, unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Concursmasse, sowie der etwaigen Vorzugsrechte ihrer Ansprüche, ingleichen zur Vorlegung der diese Ansprüche begründenden Urkunden. Im Anmeldungstermine werden die Erklärungen der Gläubiger über die Verwaltung der Masse entgegengenommen, sowie eintretenten Falles Vergleichs-Verhandlungen zugelegt werden.

Der Ausschlußbescheid wird nur vor Gericht angeschlagen.

Celle, am 15. December 1877.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung I.
Grisebach.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[50819.] P. P.

Erlaube mir Ihnen hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich — um störenden Verwechslungen vorzubeugen — ab 1. Januar 1878 nicht mehr Scheel'sche Buchhandlung (Paul Voigt), sondern mit meiner seitherigen Platzfirma übereinstimmend

Paul Voigt
(vormals: J. J. Scheel)

firmiren werde und bitte, von dieser Veränderung gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Cassel, im December 1877.

Paul Voigt.

Geschäftsverkauf.

[50820.] S. T.

Hierdurch bringe ich dem verehrlichen Buchhandel zur Kenntniß, daß ich die Steiner'sche Buchhandlung in Winterthur soeben käuflich erworben habe.

Ueber die Fortführung des Sortimentes wird ein besonderes Circular Ihnen in Kürze nähere Mittheilungen machen; den Verlag dagegen werde ich sofort mit dem meinigen vereinigen, und wollen Sie Ihre Bestellungen im Interesse rascher Erledigung in Zukunft direct an mich adressiren. — Auslieferung in Leipzig bei Hrn. Imm. Müller.

Mit Hochachtung

Zürich, den 14. December 1877.

Caesar Schmidt.

Commissionswechsel.

[50821.] Mit heute gaben wir die Aug. Schaber'sche Buchh. (F. Stürmer) in Stuttgart als unsern Commissionär auf, und war Herr Paul Neff so freundlich, unsere Commission für dort zu übernehmen.

Winterthur, den 7. Decbr. 1877.

Bleuler-Hausheer & Co. (M. Kieschke), Sort.-Buchhdlg.

[50822.] Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an meine Commissionen in Stuttgart an Herrn Paul Neff übertragen habe.

Herrn F. Stürmer (Schaber'sche Buchh.) in Stuttgart sage für die bisherige Vertretung besten Dank.

Hochachtungsvoll

Kaiserslautern, den 12. Decbr. 1877.

Karl Gotthold's Buchhdlg.

Verkaufsanträge.

[50823.] Zu verkaufen ein gangbarer Buch- u. Kunstverlag, daraus auch einzeln ein größeres Prachtwerk, zur Lieferungs-Ausgabe geeignet, und eine Reihe gleichartiger Artikel. Sehr befriedigende Absatz-Resultate werden nachgewiesen. Eine vortreffliche Gelegenheit zum Etablissement für einen jüngeren Buch- oder Kunsthändler. Bei genügender Sicherstellung sehr günstige Zahlungsbedingungen; Anzahl eventuell 40,000 Mark. Ernstgemeinte Anfragen unter Chiffre J. 4789. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

[50824.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[50825.] Für eine prominente deutsche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in den Ver. Staaten wird ein junger, tüchtiger Buchhändler als Associé mit einer Einlage von ca. 15,000 Dollars gesucht.

Offerten befördert und Auskunft ertheilt

Otto Spamer in Leipzig.

[50826.] Für eine altrenommirte größere Buch- und Steindruckerei, verbunden mit Verlagshandlung in einer norddeutschen Residenzstadt wird gleich oder später ein Theilhaber mit einer Einlage von 60—90,000 Mark gesucht. Erwünscht ist ein wissenschaftlich und fachmännisch gebildeter Verlagsbuchhändler, der die Redaction der täglich erscheinenden Zeitung, gemäßigt liberaler Richtung, übernehmen, sowie der Leitung der Verlagshandlung sich unterziehen würde.

Reflectirende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Leipzig, Lange Straße 19.

Eduard Baldamus.

[50827.] Für ein größeres oesterreichisches Sortimentsgeschäft, das einen ausgedehnten Credit genießt, suche ich an Stelle eines ausscheidenden Theilhabers einen Associé, der mit 15,000 ℳ in das Geschäft eintreten kann, wovon 8000 ℳ baar anzuzahlen wären.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[50828.]

Soeben erschien:

H. W. von Pabst's Lehrbuch der Landwirthschaft.

Siebente Auflage.

Vollständig umgearbeitet und mit der Biographie H. W. v. Pabst's herausgegeben von

Dr. **Wilhelm von Hamm.**

Zwei Bände.

I. Band.

Mit dem Portrait v. Pabst's in Stahlstich und 126 Holzschnitten.

gr. 8. 1878. Preis pro complet 12 fl. — 24 ℳ

Das Lehrbuch der Landwirthschaft von Heinrich Wilhelm von Pabst ist 1865 in sechster Auflage erschienen. Kein anderes seiner Art in deutscher Sprache hat einen gleichen Erfolg aufzuweisen gehabt.

Seit vielen Jahren ist die sechste Auflage des Pabst'schen Lehrbuches so vollständig vergriffen gewesen, dass dasselbe selbst antiquarisch nur schwierig und mit Aufgeld zu beschaffen war. Die Verlagshandlung hat daher schon vor geraumer Zeit aus eigenem Antriebe sowohl, als gedrängt von der steten Nachfrage, Verhandlungen behufs einer neuen Herausgabe eingeleitet, bis es ihr endlich gelang, eine entsprechende Kraft für die nothwendige Neubearbeitung zu gewinnen. Einer der ältesten Schüler von Pabst's, der Ministerialrath im k. k. Ackerbauministerium zu Wien, Dr. Wilhelm Ritter von Hamm, erklärte sich bereit, aus Pietät für seinen Lehrer und dessen Hinterbliebene, dieselbe zu übernehmen, und die Verlagshandlung glaubt, dass sie die Aufgabe in gute Hände gelegt hat, wenn sie dieselbe einem Manne übertrug, dessen Leistungen auf wissenschaftlichem, wie auf praktischem Gebiete der landwirthschaftlichen Welt hinlänglich bekannt sind.

Wien, 16. December 1877.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdlr.

[50829.] Soeben erschien:

Central-Organ
für die
Interessen des Realschulwesens,
unter
Mitwirkung der Realschuldirectoren
Dr. Kleiber und Dr. Runge in Berlin, Dr. Giesel in Leipzig, Dr. Friedlaender in Hamburg, Dr. Holzapfel in Magdeburg, Dr. Kreyssig in Frankfurt a. M., Dr. F. Ludwig in Strassburg i. E., Dr. H. Noë in Graz, Dr. Otto Richter in Eisleben, Dr. Schauenburg in Crefeld u. Dr. Schellen in Cöln
herausgegeben
von
Professor Dr. **Max Strack,**
Prorector der Königlichen Realschule zu Berlin.
VI. Jahrgang Heft 1.
Preis halbjährlich 8 ℳ ord., 6 ℳ netto.
Bielefeld, den 15. December 1877.
Otto Gülker & Co.

Kesselmeyer's Verlag
in Manchester.

[50830.]

Comm.: Ed. Wartig in Leipzig.

Ordinär-Preise, 25% baar.
Stellbarer Datum-Zeiger. 6 ℳ
Stellbarer Universal-Kalender. 6 ℳ
Stellbarer Monats-Kalender. 2 ℳ
Cylindrischer Wochentagsbestimmer. 1 ℳ
Immerwährender Taschen-Kalender. 1 ℳ
Erklärungen z. Calend. perp. mobile. 1 ℳ
Dieser Verlag wissenschaftlich bearbeiteter Kalender wird nur baar expedirt, dahingegen werden unabgesetzte Artikel, sofern gut erhalten, binnen 3 Monaten vom Tage der Factura baar zurückgenommen.

Ferner erscheint in demselben Verlage unter denselben Bedingungen:
Kesselmeyer, C., Rhaetien, Reise-Skizzen in Versen, mit Karte. 1 ℳ
Manchester.
Ch. A. Kesselmeyer's Verlag.

[50831.] Soeben erschien:

Einige Bemerkungen
über
die Reform der Prüfungsordnung für die deutschen Aerzte.
Den Reichsbehörden und dem Reichstag gewidmet und zu freundlicher Beachtung empfohlen von einem alten Arzt im jungen Deutschen Reich.
Geh. 40 ₰ ord., 30 ₰ netto.
Kann der kleinen Auflage wegen nur gegen baar geliefert werden.
Heidelberg, im December 1877.
Adolph Emmerling,
Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei.

[50832.] In unserm Commissionsverlage ist erschienen:

Jäger-Latein.
Nach dem Originalgemälde
von
A. Dieffenbach,
gestochen in der Kunstanstalt
von
Piloty & Löhle in München.
Preis 12 ℳ mit 40% gegen baar und 7/6
Dieffenbach ist durch die bei Goupil & Co. in Paris erschienenen Stiche seiner grösseren Gemälde: Der Weihnachtsbaum, Der Abend vor der Hochzeit etc. schon so rühmlichst bekannt, dass wir wohl nicht nöthig haben, auf seine Bedeutung noch besonders aufmerksam zu machen. Wie im engeren Wirkungskreise bereits durch die Erfahrung sich bestätigte, wird bei allen Freunden gemüthlichen Genres und besonders bei allen Jagdliebhabern sein „Jäger-Latein" — humoristische Auffassung einer Jagd-Geschichte — Anklang und grossen Absatz finden. Wir bitten freundlichst, das schöne Blatt nicht auf Lager fehlen zu lassen.
Wiesbaden. **Feller & Gecks.**

Für Weihnachten.

[50833.]

Verlag von
Ernst Wasmuth,
Architectur-Buchhandlung
in Berlin W., Werderstr. 6.

Soeben erschien:
Das
Leben Raphaels von Urbino,
gezeichnet und gestochen von
J. Riepenhausen,
mit erläuterndem Text von
Dr. **Robert Dohme,**
Bibliothekar S. M. des Kaisers.
Das interessante Werk im hübschen Calico-Einband kostet
14 ℳ ord. mit 25% fest u. 30% gegen baar.

Ferner:
Malerische Ansichten
aus
Nürnberg
von
Lorenz Ritter,
mit Text von
Dr. **Robert Dohme,**
Bibliothekar S. M. des Kaisers.
Preis in Prachteinband 65 ℳ ord. m. 25% fest u. 30% gegen baar.
Die von Ritter meisterhaft radirten Blätter geben ein getreues malerisches Bild der alten Dürerstadt, in welche uns der stimmungsvolle Text von Dr. Dohme mit sinnigen Betrachtungen einführt.

Polyclet
oder
von den Maassen des Menschen
nach dem
Geschlecht und Alter
mit
Angabe der wirklichen Naturgrösse
nach dem Rheinländischen Zollstocke und Metermaass
von
Dr. **Gottfried Schadow.**
Mit einem Atlas von 30 Tafeln.
Dritte Auflage.
Preis 20 ℳ ord. mit 25% fest und 30% gegen baar.

[50834.] Heute versandte ich zur Fortsetzung den 12. Band der Zweiten Auflage
von
Shakespeare's dramatischen Werken
nach der Uebersetzung
von
August Wilhelm Schlegel und **Ludwig Tieck,**
sorgfältig revidirt und theilweise neu bearbeitet, mit Einleitungen und Noten versehen, unter Redaction
von
H. Ulrici,
herausgegeben durch die
Deutsche Shakespeare-Gesellschaft.
Complet in 12 Bänden brosch. 24 ℳ ord., 18 ℳ netto.

Gleichzeitig ist erschienen:
Das dreijährige Studium
der
Rechts- und Staats-Wissenschaften.
Von
Dr. **L. Goldschmidt,**
Geh. Justiz-Rath und o. Prof. d. Rechte a. d. Univ. zu Berlin.
1878. Brosch. 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.
Ich bitte, zu verlangen.
Berlin, 17. December 1877.
G. Reimer.

[50835.] Soeben erschien complet in 12 Lieferungen:

Burg,
Holz- und Marmormalerei.
72 ℳ ord., mit 25% in Rechnung, 30% baar.
Lfg. 1. senden wir à cond., Lfg. 2. u. ff. nur fest und bitten, zu verlangen.
Berlin, December 1877.
Burmester & Stempell.

Hugo Voigt, Berlin u. Leipzig,
Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau u. Forstwesen.

[50836.]

☞ Zeitschriften pro 1878.

Bitte um gef. umgehende Bestellung von Continuation und Probenummern.

1. **Fühling's** Landw. Zeitung. 28. Jahrg. Monatlich 1 Heft. Semester 9 ℳ ord. Aufl. 1500. Inserate 30 ₰.
2. **Der praktische Landwirth.** Wochenblatt f. Landwirthschaft. Red. Dr. Frhr. v. Canstein, General-Secretär des landw. Provinzial-Vereins für Brandenburg und Niederlausitz. Quartal 2 ℳ Aufl. 2200. Inserate 30 ₰.
3. **Allgemeine Zeitung für Land- u. Forstwirthe.** (Fr. Wendt.) Red. Dr. M. Bauer. Wöchentl. 2 Nummern. Quartal 4 ℳ Aufl. 2200. Inserate 30 ₰.
   (Erscheint in meinem Commissions-Verlag.)
4. **Rathgeber in Feld, Stall u. Haus,** von Dr. R. Biedermann. Monatl. 1 Nummer. Semester 1 ℳ 50 ₰. Aufl. 3000. Inserate 20 ₰.
   (Früher Verlag von Schmidt & Günther.)
5. **Centralblatt für Agriculturchemie und rationellen Landwirthschaftsbetrieb** von Dr. R. Biedermann. Monatsschrift. Semester 10 ℳ Aufl. 600. Inserate 30 ₰.
   (Früher Verlag von Schmidt & Günther.)
6. **Deutsche Zucker-Industrie.** Wochenblatt für Landwirthschaft, Production u. Handel. Red. W. Herbertz. Quartal 4 ℳ Aufl. 800. Inserate 30 ₰.
   (Früher Selbstverlag.)
7. **Preussische Bienenzeitung.** Organ der Bienenzüchter Preussens. Red. J. G. Kanitz. Monatlich. Semester 1 ℳ 50 ₰. Inserate 20 ₰.
   (Commissionsverlag.)
8. **Deutsche Garten- u. Obstbau-Zeitung.** Illustr. Monatsschrift für das gesammte Gartenwesen. Monatl. 1 Nummer von 1—2 Bogen. Semester 2 ℳ 50 ₰. Aufl. 3000. Inserate 30 ₰.
9. **Deutsche Gärtner-Zeitung.** Organ des Verbandes deutscher Gärtner-Vereine. Monatlich 1 Nummer. Semester 2 ℳ Aufl. 600. Inserate 25 ₰.
10. **Forstliche Blätter.** Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen. Monatsschrift. Red. Oberforstm. Grunert u. Prof. Dr. Borggreve. Semester 8 ℳ Aufl. 1000. Inserate 30 ₰.

Die Herren Sortimenter ersuche ich um thätige Verwendung für meine Fachzeitungen und stehen Probenummern jederzeit gern zu Diensten.

Die Herren Verleger in obige Specialitäten einschlagender, sowie auch allgemeiner Literatur mache ich darauf aufmerksam, dass ich von Februar 1878 an als Beilage zu vorstehenden zehn Zeitungen einen

Anzeiger für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen

einrichten werde, welcher vorläufig nach Bedarf (spätestens alle 3 Monate) erscheinen wird, und lade ich zu recht zahlreicher und häufiger Benutzung desselben ein.

Die Inserate in diesem Anzeiger kommen in die Hand von über 16,000 Landwirthen, Gärtnern, Forstleuten etc. und werden sich gewiss als sehr erfolgreich erweisen.

Ich berechne die Petitzeile (zweispaltig) mit 1 ℳ netto baar.

Gef. Ordres für die im Februar erscheinende Nummer bitte ich baldigst einzusenden. Auch zu Change-Inseraten sowie Change-Beilagen bin ich unter zu vereinbarenden Bedingungen gern bereit.

Leipzig, im December 1877.

Hugo Voigt.

Verlag des Hausfreundes
(E. Wondra)
in Leipzig.

[50837.]

Soeben erschien:

Aus Klein-Asien.
Skizzen
aus der
Gegenwart und Vergangenheit
von
Hermann Roskoschny.

kl. 8. Eleg. broschirt. Preis 1 ℳ ord. mit 25 % in Rechnung und 40 % gegen baar. Freiexpl. 11/10.

Das allgemeine Interesse, welches sich aus Anlaß der jüngsten Ereignisse dem Orient zuwendet, macht dieses hübsch ausgestattete Buch auch zu einem passenden Weihnachtsgeschenk.

Da wir unverlangt nichts versenden, bitten wir, zu verlangen.

[50838.] Soeben erschienen:

The History of India
as told by its own Historians.
The Muhammadan Period.
The posthumous Papers of the late
Sir **H. M. Elliot.**
Edited and continued by
Professor **John Dowson.**

Band VIII. Octavo. 554 Seiten. In Leinwand geb. Preis 1 £ 4 sh.

Mit diesem 8. Bande ist das berühmte Elliot'sche Werk vollständig geworden. Exemplare der Bände 2—7. können noch zu den gewöhnlichen Bedingungen geliefert werden. Der erste Band ist vergriffen und nur zu einem erhöhten Preise zu erhalten.

London.

Trübner & Co.
Ludgate Hill 57 u. 59.

Photographische Gesellschaft
in Berlin.

[50839.]

In unserem Verlage erschien:

Ein Stückchen Eden.
18 Originalzeichnungen
von
Friedrich Werckmeister,
in Holzschnitt
von
Professor **Bürkner** u. A.,
mit Reimen
von
Hedwig von Swykowska.

Eleg. cart. mit Leinwandrücken und Ecken. Ladenpreis 4 ℳ 50 ₰, fest oder baar zu 2 ℳ 70 ₰ und 7/6 Exemplare.

12 Exemplare fest oder baar liefern wir zu 27 ℳ und gewähren ein Gratis-Inserat.

☞ Wir behielten von der bedeutenden Auflage dieses Werkchens, welches großen Anklang gefunden hat und sich sehr schnell einbürgerte, nur noch einige hundert Exemplare übrig und können es daher vorläufig nur noch fest oder baar liefern.

Wir sehen Ihren festen, resp. baaren Bestellungen entgegen und bemerken, daß wir Ihre Bemühungen durch Inserate und Recensionen kräftig unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Berlin, December 1877.

Photographische Gesellschaft.

[50840.] Im Verlage von **J. L. Beijers** in Utrecht erschien:

Mohr, Marie L. F., Natur und Gesellschaft. Schauspiel in 5 Aufzügen. Preis 3 ℳ ord., 2 ℳ 40 ₰ netto, 2 ℳ netto baar.

Het Tooneel. Driemaandelyksch tydschrift onder redactie van Mr. J. N. van Hall en C. N. Wybrandt. No. 1 u. 2 pro complet I. Bd. 12 ℳ 50 ₰ ord., 10 ℳ netto, 8 ℳ 50 ₰ netto baar.

Vergleiche „Magazin für die Literatur des Auslandes" 1877, Nr. 46.

Unter der Presse befindet sich:

Cattie, J. Th., Göthe ein Gegner der Descendenztheorie. Eine Streitschrift gegen Ernst Häckel, Prof. an der Universität Jena.

G. Brigola's Buchhandlung.

[50841.]

Heute erschien:

Costantinopoli
di
Edmondo de Amicis.

Vol. II. 1 Vol. in 16. 304 p. 3 L. 50 c.

Dieser (Schluss-) Band wurde den Handlungen, welche den 1. Band von uns bezogen, zur Fortsetzung gesandt.

Mailand, den 15. December 1877.

Photographische Gesellschaft in Berlin.

[50842.]

Neues Prachtwerk für Weihnachten.

Ludwig Knaus-Album.

Enthaltend 13 der beliebtesten Bilder von Knaus in Photographien direct nach den Originalen, sowie ein Selbstportrait des Künstlers.

Der 30 Seiten starke Text ist von Ludwig Pietsch geschrieben und umfaßt eine Rundschau unter den Genremalern früherer Perioden bis auf die Jetztzeit, gibt die Hauptepochen aus des Künstlers Werden und Schaffen an, sowie eine genaue Erklärung der einzelnen Bilder.

Der sehr elegante Einband in Leinwand mit Lederrücken, Goldschnitt und stylvoller Deckelpressung ist als mustergültig dem Berliner Gewerbemuseum einverleibt worden.

Der Preis des Foliobandes ist 60 M. ord., 40 M. netto, und liefern wir auf 6 Exemplare 1 Freiexemplar.

Wohl mit Recht wird Ludwig Knaus als der bedeutendste unter den modernen Genremalern bezeichnet.

Er hat es vermocht, wie kaum ein zweiter, durch seine Schöpfungen zugleich das Herz seines Volkes und das Urtheil der kritischen Geister aller Nationen, die Liebe der Naiven und Unbefangenen und die höchste Schätzung der Sach- und Fachkundigen zu gewinnen.

Wir sind überzeugt, daß dies Album überall gefallen und gern gekauft werden wird, und sehen Ihren gefälligen baldigen Bestellungen entgegen.

Hochachtend

Berlin, November 1877.

Photographische Gesellschaft.

Deutsches Salon-Blatt.

Verantwortlicher Redacteur: Sigismund
[50843.] von Kleist.

Erscheint in Probenummern von ca. 40,000 Exemplaren am 6., 13. und 20. Januar.

P. P.

Wie Ihnen wohl aus unsern früheren Mittheilungen bekannt, erscheint unser Organ wöchentlich einmal und zwar am Sonnabend in der Stärke von 2 Bogen, und enthält, analog den in London, Paris 2c. erscheinenden, im feinsten Genre angelegten Wochenschriften, neben interessanten und höchst spannenden Novellen aus der Feder bestaccreditirter Autoren, reichhaltiges gewähltes Feuilleton über Kunst und Wissenschaft, ein Poesie-Album, einen für Sportsmen bestimmten Abschnitt und abwechselnd in jeder Nummer einen deutschen und französischen Modebericht. Eine Reihe Rubriken: „Aus den Hofkreisen", „Aus der Gesellschaft", Heraldik, Theaterrundschau und Literarisches vervollständigen unser Journal nach jeder Richtung hin.

Die Mitarbeiterschaft für unser Journal haben bisher bethätigt, resp. für nächste Zeit zugesagt: A. E. Brachvogel, K. E. Franzos, O. F. Gensichen, Wilhelm Goldbaum, F. Groß, Carl Gutzkow, Robert v. Hagen, Fr. v. Hohenhausen, Emil Jonas, Paul Jné, Leopold Katscher, Emil Lehmann, Albert Lindner, Hieronymus Lorm, C. Lyonhart, Fritz Mauthner, G. zu Putlitz, Otto Roquette, Ferdinand v. Saar, Victor von Scheffel, Arthur von Studnitz, Hans Wachenhusen, Waldmüller-Duboc, Feodor Wehl, Christoph Wild, Aimé v. Wouwermans.

Die bisher gebrachten Portraits sind von den ersten Zeichnern, von denen wir erwähnen: Constantin v. Grimm, Ernst Jäckel, Lüders, Th. Mayerhofer, Gustav Richter 2c.

Besprechungen über uns eingereichte Werke erfolgen prompt unter Uebersendung des bezüglichen Belagsblatts.

Die Recension eingegangener Verlagsartikel in den drei Probenummern, die in einer Auflage von 40,000 Exemplaren erscheinen, erfolgt nur, wenn entsprechende Insertionsordres beigefügt sind, da bereits eine zu große Anzahl von Werken zur Besprechung hierfür vorliegen. Bei allen sonstigen Nummern des Deutschen Salonblattes gilt der bekannte Usus.

Inserate, die in den Hofkreisen, der Diplomatie, bei ersten Staatsbeamten, Rittergutsbesitzern, Industriellen, Rentiers 2c., also in den zahlungsfähigsten Schichten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns intensive Verbreitung finden, berechnen wir auch für die qu. oben angezeigten Probenummern mit nur 1 M. pro 4 gespaltene Nonpareille-Zeile. Rabatt 25 %.

Gefällige Insertionsaufträge für diese Nummern bitten wir baldigst an uns gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Verlag des Literarischen Central-Bureaus in Berlin N.-W., Unter den Linden 40.

[50844.] Soeben erschien:

Le démembrement de la Pologne

par

M. Frédéric de Raumer.

Traduit de l'allemand

par

Charles de Forster.

Quatrième édition.

3 M. ord., 2 M. 25 ₰ baar.

Wird nur baar geliefert.

Berlin, 15. December 1877.

B. Behr's Buchhdlg.

[50845.] Berlin, December 1877.

Die Bestellungen auf die

Veröffentlichungen des Kaiserl. Deutschen Gesundheits-Amts

pro I. Semester 1878 bitten wir Sie, uns gef. recht bald, jedenfalls vor dem Erscheinen der ersten Nummer zugehen zu lassen, damit in der Expedition keine Unterbrechung eintritt. Unverlangt senden wir keine Fortsetzungen.

Norddeutsche Buchdruckerei und Verlags-Anstalt.

[50846.] Freiburg, 15. December 1877.

P. P.

Die erste Nummer pro 1878 unserer Zeitschrift:

Die katholischen Missionen

gelangt heute zur Versendung. — Soweit uns Bestellungen darauf noch nicht vorliegen, expediren wir Nr. 1 und Prospecte in entsprechender Anzahl nach Maßgabe der bisherigen Continuation.

Nr. 2 wird am 15. Januar k. J. ausgegeben und unter Berechnung pro 1. Semester geliefert. Wir bitten dringend, uns rechtzeitig Ihre Continuation aufzugeben und, soweit baar bezogen wird, den Herren Commissionären zur Einlösung der Baarpackete Auftrag zu geben. — An Handlungen, welche bis dahin nicht pro continuatione bestellt haben, werden wir die bisherige Zahl als Fortsetzung senden.

Das erste Heft pro 1878 der

Stimmen aus Maria-Laach

wird in der letzten Woche dieses Jahres verschickt.

Wir offeriren für beide Zeitschriften neue Ankündigungen und Nr. 1 unter Kreuzband in entsprechender Anzahl gratis.

Bezugsbedingungen:

Missionen (Preis pro Semester oder 6 Nummern: 2 M.). In Rechnung 25 %, gegen baar 30 %. Freiexemplare: auf 25 — 3, 50 — 8, 100 — 20. Bis zu 10 Exemplaren nur gegen baar. — Ohne Freiexemplare: 200 Exemplare mit 40 % in Rechnung — 500 Exemplare mit 50 % gegen baar.

Stimmen (Preis pro Semester oder 5 Hefte: 5 M. 40 ₰). In Rechnung 25 %, gegen baar 30 % und auf 10 — 1, 25 — 3, 50 — 8 Freiexemplare. 100 Exemplare mit 40 % ohne Freiexemplare in Rechnung.

Hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagshandlung.

Neue Schieß-Instruktion für die Infanterie.

[50847.]

In **R. v. Decker's** Verlag, Marquardt & Schenck in Berlin ist soeben erschienen:

Schieß-Instruktion für die Infanterie.

Vom 15. November 1877.

Taschenformat. Cartonnirt 1 M. ord., 75 ₰ netto.

Wir bitten, nur fest zu verlangen.

[50848.]

Die Natur.

27. Jahrgang. 1878.

Nr. 1 erscheint demnächst, und erbitten wir Ihre Continuationsbestellungen. Desgleichen ersuchen wir Sie ergebenst um nachdrückliche Verwendung für die Zeitschrift.

Hochachtungsvoll

G. Schwetschke'scher Verlag in Halle a/S.

SLUB
Wir führen Wissen.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[50849.]

Soeben erschien:

Ueber die Umgestaltung
der
Medicinischen Anschauungen
in den
letzten drei Jahrzehnten.

Vortrag

gehalten in der 2. öffentl. Sitzung der 50. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte zu München am 18. Sept. 1877, nebst einem Vorwort, enthaltend die Entgegnung auf
Virchow's Rede
Ueber „die Freiheit der Wissenschaft im modernen Staat"
von
Dr. Edwin Klebs,
Prof. der pathol. Anatomie in Prag.

8. 1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto.

S. Calvary & Co.,

Buchhandlung und Antiquariat,
Special-Geschäft
für Philologie u. Naturwissenschaft
in Berlin N.-W., Friedrichstrasse 101.

[50850.]

Heute versandten wir folgendes Circular:

Am 20. December c. erscheint als Fortsetzung:

Jahresbericht
über
die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft
herausgegeben
von
Prof. Conrad Bursian.
Fünfter Jahrgang: 1877.

Mit einem Beiblatte:

Bibliotheca philologica classica.
Fünfter Jahrgang: 1878.
1. Heft pro complet (12 Hefte).

Subscriptionspreis: 30 ℳ ord., 20 ℳ baar.
Nach dem Erscheinen: 22 ℳ 50 ₰ baar.

Es liegt im Interesse der Abonnenten, die Subscription sofort zu erneuern, da von diesen Preisbestimmungen unter keiner Bedingung abgegangen wird. Nur die Bestellungen, welche bis zum 20. December in unseren Händen sind, werden zum Preise von *20 ℳ expedirt.*

Nach dem Erscheinen des 3. Heftes tritt der Ladenpreis von 36 ℳ ord., 24 ℳ baar ein.

Exemplare des 1. Heftes werden à cond. unter Berechnung des Jahrganges abgegeben. Heft 2. und Folge werden bei der Nachbestellung gegen baar expedirt.

Um den neu eintretenden Abonnenten Gelegenheit zu geben, die bisher erschienenen vier Jahrgänge (1873—1876; Band 1—7.) leichter zu erwerben, stellen wir diese zum ersten Subscriptionspreise

von 90 ℳ

in der Art zur Verfügung, dass dieser Betrag in zwei Raten gezahlt werden kann und zwar die erste Rate von 45 ℳ beim Empfang des 1. Heftes des fünften Jahrganges zusammen mit den erschienenen vier ersten Jahrgängen; die zweite Rate von 45 ℳ beim Empfang des 10. Heftes des fünften Jahrganges.

Von diesen Preisen wird ein Rabatt von 25 % gegen baar bewilligt.

Ausführliche Prospecte stehen in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, den 5. December 1877.

S. Calvary & Co.
(Verlag).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[50851.] In unserm Verlage erscheint soeben:

Die heilige Stadt und deren Bewohner
in ihren naturhistorischen, culturgeschichtlichen, socialen und medicinischen Verhältnissen
geschildert von
Dr. Bernh. Neumann,
emer. Chefarzte des Krankenhauses M. Rothschild in Jerusalem.

Ladenpreis 10 ℳ Rabatt à cond. u. fest 25 %, baar 33⅓ %.

Der Kaiser von Oesterreich hat dem Verfasser des vorstehenden Buches die mit dem allerhöchsten Wahlspruche geschmückte goldene Medaille zu verleihen geruht.

Da die Auflage nur klein ist, wollen nur solche Handlungen verlangen, die Absatz für derartige Bücher an Bibliotheken etc. haben.

Achtungsvoll
Hamburg, 12. December 1877.

F. H. Nestler & Melle.

[50852.] **Neue Auflage des Reference-Catalogue.**

Im Laufe des Jahres 1877 wird eine neue Auflage des englischen Reference-Catalogue erscheinen; derselbe soll die Verlagskataloge fast aller englischen Verleger von Bedeutung umfassen und wie die früheren Auflagen mit alphabetischem Register versehen sein.

Bestellungen nehme ich schon jetzt entgegen.

Näheres über Preis und Datum des Erscheinens wird von mir angezeigt werden.

London E.-C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row, Oct. 1877.

F. Wohlauer.

[50853.] Noch in diesem Winter erscheint:

Katalog
aller Bücher in ruthenischer (kleinrussischer) Sprache
welche
in dem Zeitraume von 1800 bis Ende 1877 erschienen sind.

Nebst kurzen biographisch-literarischen Notizen über die in diesem Kataloge enthaltenen Autoren,
und
Beigabe zu jedem Titel einer Uebersetzung desselben in deutscher und polnischer Sprache.

Zum Handgebrauche
für
Schriftsteller, Bibliographen und Buchhändler, sowie für Liebhaber der ruthenischen Literatur
zusammengestellt von
Bogumił Kotula aus Teschen.

Der polnische Titel lautet:

Katalog Dziel
w języku ruskim
wydanych od r. 1800 aż do końca r. 1877
z dodaniem krótkich wzmianek biograficzno-literackich o Autorach w katalogu zawartych,
oraz podaniem obok każdego tytułu (w nawiasie) przekładu tegoż na język polski i niemiecki.
Do podręcznego użytku
Literatów, Bibliografów, Księgarzy oraz miłośników Literatury ruskiéj
opracował
Bogumił Kotula
z Cieszyna.

Näheres besagt das Circular, welches allen pp. Buchhändlern in wenigen Tagen zugehen wird.

Lemberg, 29. November 1877.

Bogumił Kotula,
Gehilfe in der Buchhandlung des Herrn Karl Wild in Lemberg.

[50854.] Im Laufe dieses Monats erscheint:

Parsifal.
Ein Bühnenweihfestspiel
von
Richard Wagner.
Dichtung.

Eleg. Antiqua. Broschirt 3 ℳ

Mainz, 14. December 1877.

B. Schott's Söhne.

Eduard Hölzel's Verlag in Wien.

[50855.]

Geehrter Herr College!

Noch im Laufe dieses Monats gelangt auf neue Rechnung zur Versendung:

Physikalische Wandkarte
von Afrika
im Maßstabe 1:8,000,000.

Entworfen und gezeichnet von
Dr. **Josef Chavanne.**

4 Blatt in Farbendruck,

ausgeführt in Ed. Hölzel's geograph. Institut in Wien, mit einem Textheste, welches einen gedrängten Ueberblick der Entdeckungsgeschichte Afrikas nebst einer Kartenskizze über die Routen der namhaften Afrika-Reisenden enthält.

Preis eines unaufgespannten Exemplares in Umschlag 12 ℳ.

Preis eines auf Leinwand gespannten Exemplares in Umschlag 16 ℳ.

Preis eines auf Leinwand gespannten Exemplares mit Stäben 18 ℳ.

Die großen und epochemachenden Errungenschaften, die innerhalb des letzten Jahrzehends, namentlich in der jüngsten Zeit in der Erforschung Afrikas gemacht wurden, haben mich veranlaßt, die Bearbeitung einer physikalischen Wandkarte von Afrika zu veranstalten.

Der Entwurf und die Zeichnung wurden von einem der besten und gründlichsten Kenner der geographischen Verhältnisse Afrikas, Herrn Dr. Josef Chavanne geliefert, welcher sowohl durch eigene, auf seinen Reisen in Afrika gewonnene Anschauung, als auch durch die Möglichkeit der persönlichen Benutzung des über diesen Erdtheil in Paris vorhandenen Materials zu dieser Bearbeitung in besonderem Grade berufen war, und sämmtliche bis 1. December dieses Jahres bekannt gewordenen Forschungs-Resultate — somit auch jene der Stanley'schen Expedition — auf das gewissenhafteste verwerthete.

Das Nähere über die Vorzüge dieser Karte werden Sie aus einem Ihnen in diesen Tagen zugehenden Prospecte, von welchem Ihnen behufs Vertheilung an das Publicum eine mäßige Anzahl zu Diensten steht, ersehen.

Von dieser, sowohl nach ihrer Anlage, wie auch nach ihrer Ausführung einen rein wissenschaftlichen Charakter tragenden Karte, welche dem Fachmann sowie den Herren Professoren der Geographie reichliche Details für Specialstudien bietet, veranstalte ich jedoch auch eine — den Bedürfnissen und den Zwecken der Schule angepaßte

Schulwandkarte von Afrika.

Preis eines unaufgespannten Exemplars in Umschlag 8 ℳ.

Preis eines auf Leinwand gespannten Expl. in Umschlag 12 ℳ.

Preis eines auf Leinwand gespannten Expl. mit Stäben 14 ℳ.

Diese Schulausgabe erscheint in ca. 4—6 Wochen.

Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben, stelle ich Exemplare dieser beiden Ausgaben unaufgespannt à cond., nach Maßgabe des Vorrathes, zur Verfügung, und empfehle den Herren Collegen dieses mit vieler Sorgfalt ausgeführte Unternehmen zu gef. recht thätiger Verwendung.

Der Rabatt ist der bei meinen Wandkarten gewöhnliche, 25 % und 11/10.

Indem ich mir noch erlaube, darauf aufmerksam zu machen, daß ich nun auch mit der Publication der übrigen Erdtheile beginne, sehe ich Ihren geneigten Bestellungen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

Wien, 12. December 1877.

Ed. Hölzel's Verlag.

[50856.] Mit Beginn des künftigen Jahres erscheint in meinem Commissionsverlage eine neue pädagogische Zeitschrift unter dem Titel:

Allgemeine Oesterreichische Lehrerzeitung.

Herausgegeben von
Josef Heinrich,
Schuldirektor in Prag.

Jährlich 52 Nrn. à 1 Bog. in Quartformat.

Der Pränumerationspreis beträgt 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ baar pro Quartal.

Die Inserate werden mit 20 ₰ für die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechnet, Beilagen je nach dem Umfang mit 10—15 ℳ incl. Postgebühr.

Recensionsexemplare bin ich gern bereit an die Redaction zu übermitteln.

Von Nr. 1, welche als Probenummer am 22. December zur Ausgabe gelangt, bitte ich Ihren Bedarf umgehend zu verlangen.

Ich empfehle schließlich die „Allgemeine österreichische Lehrerzeitung" einer freundlichen Verwendung, sowie zur Insertion pädagogischer Verlagswerke. — Inserate für die Nr. 2 der Zeitschrift erbitte ich bis spätestens 4. Januar 1878.

Hochachtungsvoll

Prag, 15. December 1877.

F. Tempsky.

[50857.] Im Verlag des Unterzeichneten soll nächstens erscheinen:

Ein Correspondenzblatt
der
deutschen Archive
herausgegeben
von
Archivrath Dr. **Burkhardt,**
Vorstand der Grossherzogl. und Herzogl. Sächsischen Staats-Archive in Weimar.

Monatlich 12 Nrn. Preis pr. anno 6 ℳ.

Das Publicum des Blattes sind in der Hauptsache Archivare, Bibliothekare und Historiker von Fach. Ich ersuche die Herren Sortimenter, welche diesen Kundenkreis besitzen, Prospecte, Zweck und Plan des Blattes darlegend, in entsprechender Anzahl zu verlangen und dieselben zur Gewinnung von Abonnenten zu verwenden. Zu berücksichtigen bitte ich, dass schon von der Redaction durch Prospecte gewirkt wird.

Gleichzeitig biete ich den Umschlag der Zeitschrift zu Anzeigen einschlägiger Literatur, Gesuchen und Offerten von Archivalien etc. an. Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich mit 25 ₰. Indem ich das Unternehmen dem Interesse des Buchhandels empfehle, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1877.

F. W. Grunow.

Schacht, Schulgeographie.

[50858.] 15. Aufl.

herausgegeben von
Rektor Dr. **Rohmeder,** K. bayr. Schulrath.

erscheint ganz bestimmt in den ersten Tagen des neuen Jahres; die bestellten Exemplare werden nach Erscheinen sofort von Leipzig aus expedirt.

Für die neue Auflage war eine vollständige Umarbeitung einzelner Partien geboten, und diese Arbeit konnte von dem anderweitig vielbeschäftigten Herausgeber nur langsam gefördert werden. Dies der Grund der unliebsamen Verzögerung.

Mainz, im December 1877.

C. G. Kunze's Nachfolger.

Angebotene Bücher u. s. w.

[50859.] **H. Floessel** in Dresden, Augustſtr., offerirt, Best. gütigst pr. Postk.:

Brockh. Bilderatlas. 2. A. Cplt. m. T. In eleg. roth. Lnbd. m. Goldt. Neu. 54 ℳ — Gartenl. 1872—75 ungeb., loc. Dr. 1 ℳ 25 ₰; 1859—75 eleg. geb. à 3 ℳ; alle 17 Jahrge. zus. für 42 ℳ — Ueb. L. u. Meer 1870, 71, 72, 73. In 8 Bdn. 10 ℳ

[50860.] **Jos. Ant. Finsterlin** in München offerirt:

Schlecht, Gesch. d. Kirchenmusik.
Jacob, Kunst im Dienste d. Kirche.
Histor.-polit. Blätter. 37 div. Bde.
Wetzer u. Welte, Kirchenlexikon. 12 Bde. Cplt. Geb.
Tschupick, Kanzelreden. I—XI. Geb.
Müller, Lexikon d. Kirchenrechts. 5 Bde. Geb.
Hauber, Prediger-Lexikon. 5 Bde. Geb.
Döllinger, Reformation. 3 Bde. Geb.
Bolanden, Raphael.
— Königin Bertha.
— Friedrich. 2 Bde.
— Gustav Adolph. 4 Bde.
— d. Schwarzen u. Rothen.
— Barbarossa.
— Brautfahrt.
— Frz. v. Sickingen.
— Aufgeklärte.
— Reichsfeinde. 2 Bde.
— Urdeutsch. 2 Bde.
— Canossa. 3 Bde.
Sautner, der beredte Landpfarrer 1862—70. Cplt.
Philothea 1869—77. Cplt.
Bibliothek der Kirchenväter. 1—229. Lfg. Cplt.

(Alles gut erhalten.)

[50861.] Wir gelangten in den Besitz einer sehr kleinen Anzahl des classischen, bisher als vergriffen angesehenen Werkes:

Wetter, J., kritische Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johann Gutenberg zu Mainz. gr. 8. (806 Seiten.) Nebst Atlas von 13 Tafeln Facsimiles in Folio. Mainz 1836. (Ladenpreis 21 ℳ)

Wir liefern dasselbe bis auf Weiteres zu dem ermässigten Preise von 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ netto baar.

Von dem, an antiquarischen Exemplaren oft fehlenden, und auch ohne den Text verkäuflichen Atlas, der auf 13 Tafeln circa 60 Facsimiles aus den ältesten Druckwerken bietet, können wir einige Exemplare zu 3 ℳ netto baar abgeben.

Ferner besitzen wir von demselben Verfasser:

Geschichte und Beschreibung des Domes zu Mainz. Mit 1 Grundrisse. 8. Mainz 1835. Geheftet. Preis 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto baar.

(Nur sehr wenige Exemplare vorhanden.)

Der Mythus vom Atlas und seine neueren Deutungen. Eine mythologische Forschung. 8. Mainz 1858. Geheftet. (1 ℳ 50 ₰.) Herabgesetzter Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto baar. 6 Exemplare expediren wir zu 3 ℳ baar.

Wir bitten, Bedarf, jedoch nur baar, zu verlangen.

Frankfurt a/M., December 1877.

Joseph Baer & Co.

[50862.] Nur noch

bis 31. December 1877

liefere ich die Werke von

Boz, Bulwer, Cooper, Scott u. Galen

T.-A. Serie I. u. II.

zu den bisherigen billigen Baarpreisen.

Am 1. Januar 1878

müssen, weil die Werke nicht stereotypirt sind und viele Bände neu gedruckt werden,

— wesentlich höhere Preise —

eintreten.

Ich bitte Sie in Ihrem eigenen Interesse um Beachtung der nur noch

bis Schluß des Jahres

gültigen Bezugsbedingungen, da nach dieser Zeit dieselben unwiderruflich aufhören.

Das jetzige Preisverzeichniß steht zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Carl Zieger.**

[50863.] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. offerirt in neuen Expl.:

Das Meer

von Prof. Dr. M. J. Schleiden.

Prachtausgabe.

2. vermehrte Auflage.

Mit 28 Stahlst. in Farbendr., 4 Tafeln in Tondr., 279 Holzschn. u. 1 Karte. 1874. Statt 37½ ℳ, nur 15 ℳ

12 Grossmann's Uhrmacherkal. (3 ℳ) nur 1 ℳ 80 ₰.

Vierundvierzigster Jahrgang.

[50864.] **A. Sorge** in Osterode offerirt und sieht Geboten entgegen:

Illustrirte Welt. Jahrg. 1864. Cplt. Wie neu.

[50865.] **F. H. Nestler & Melle** in Hamburg offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Jahrbuch f. Kinderheilkunde und physische Erziehung. 5—8. Jahrg. Wien 1862—66; u. Neue Folge 1—8. Jahrg. Lpzg. 1867—74. In Heften, von denen einige fehlen.

[50866.] **Friedrich Beck,** Verlag u. Sortim. in Wien offerirt und bittet um Angebote:

Allg. Wien. med. Zeitung, hrsg. v. Kraus etc. Jahrg. 1857—65 u. 71. Geb.

Reymann's Karte

in revidirten Abzügen à Blatt 40 ₰ baar,

[50867.] soweit der Restvorrath reicht, zu beziehen von

R. v. Zahn's Buchhandlung in Dresden.

[50868.] **L. Unflad** in München offerirt:

1 Gartenlaube 1855—76. Zus. 22 Jahrge. 1855—72 eleg. geb., 73—76 in Heften. Sehr schönes Exemplar. 60 ℳ

1 Brockhaus' Lexikon. 11. Aufl. 15 Ppbde. m. Goldtitel. 30 ℳ

1 — do. 11. Aufl. m. Suppl. 17 Orig.-Lnbde. 37 ℳ

1 Pierer's Lexikon. 5. Aufl. 19 eleg. Halblnbde. 47 ℳ

Sämmtl. Werke ganz tadellos erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[50869.] **Friedr. Beck,** Verlag u. Sortiment in Wien sucht:

1 Kraemer, homerische Beiwörter. Büdingen 1869.

[50870.] **Hans Raske** in Duisburg sucht:

1 Pape, griech.-dtsch. Wörterbuch.

1 Georges, kl. latein. Wörterbuch. 2 Bde.

1 Thieme, engl. Wörterbuch.

1 Schuster u. Regnier, franz. Wörterbuch.

1 Stolze, stenogr. Lesestücke und Aufgaben z. Uebertrag. in stenogr. Schrift.

Offerten gef. direct.

[50871.] **Julius Klönne** in Berlin sucht:

1 Strahl, der Mensch. Berl. 1844, C. Heymann.

1 Zeitschrift des Hannoverschen Arch.- u. Ing.-Ver.

[50872.] Die **Schwers**'sche Buchhdlg. in Kiel sucht:

1 Hammer, ancient alphabets. Lond. 1806.

[50873.] **A. Kell's** Buchh. in Plauen sucht:

Windscheid, Pandektenrecht. 1. Bd.

Roscher, Geschichte der National-Oekonomik in Deutschland.

Meinhold, Maria Schweidler, die Bernsteinhexe.

[50874.] **F. Vieweg** in Paris sucht:

1 Büttner, Vergleichungs-Tafeln d. Schriftarten. 2 Hfte. Göttingen 1771.

1 Mahn, Biographien der Troubadours.

1 Ludolfi thesaurus verborum linguae aethiopicae.

1 Berosi, Chaldaeorum historia.

1 Jablonski, Pantheon Aegyptiorum. 8. Frankfurt a/M. 1750.

1 Virgilii opera. Fol. Paris 1532.

1 Virgilii opera. Fol. Basel 1561 oder 1586.

1 Benfey, Handbuch der Sanskrit-Sprache. 2 Abthlgn.

[50875.] Die **Kanitz**'sche Buchh. (R. Kindermann) in Gera sucht und erbittet directe Offerten:

1 Heyne, Moritz, Grammatik der altgerman. Dialekte.

[50876.] **Tjeenk Willink** in Zwolle sucht:

1 Kindlinger, Münsterische Beiträge zur Geschichte Deutschl. 3 Thle. Münster 1793.

[50877.] **Fritz Badstübner's** Buchh. in Zwickau sucht schnell:

1 Nathusius, sämmtl. Schriften. Cplt. Womöglich geb. u. gut gehalten.

[50878.] **Heinr. Schrag's** Hofbuchh. in Nürnberg sucht u. erbittet directe Offerten:

1 Generalstabswerk des deutsch-franz. Krieges 1870/71. 1—13. Hft.

[50879.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:

1 Preuß. Landrecht.

[50880.] **H. Manz** in Wien sucht:

1 Entscheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts. Bd. 5—8.

1 Landsteiner, Aus dem Leben eines Unbekannten.

[50881.] **O. Maehnert** in Eisleben sucht:

1 Meyer, Conversations-Lexikon. Cplt.

[50882.] **Schubert & Seidel** in Tilsit suchen:

1 Festi quae supersunt, ed. Car. Odofr. Mueller. Leipzig 1839, Weidmann.

[50883.] Die **Rossberg**'sche Buchh. in Leipzig sucht:

1 Binding, Antagonismus.

1 Curtius, griech. Geschichte. Letzte Aufl. Neu.

[50884.] Die **Akademische Buchhandlung** von Schubert & Seidel in Königsberg i/Pr. sucht antiquarisch:

1 Baumgarten, Nachtgesichte des Sacharja.

[50885.] **Reinh. Pabst** in Delitzsch sucht:

1 Eckert, Bundesheer. (Eckert & Weiß.)

[50886.] **Brüder Winter** in Wien suchen:

1 Bauzeitung 1869. 1. Quartal, eventuell den completen Jahrgang.

Offerten direct erbeten.

[50887.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Drück, Comm. in locos aliquot ex Taciti vita Agricolae.
1 Ebers, Uarda. 3 Bde.
1 Eckardt, üb. Richard Wagner's Entwickelung.
1 Eyth, Wanderbuch e. Ingenieurs. 4 Bde.
1 Harum, Entwickelung des Rechts.
1 Klossmann, Prolegomena in dialogum Taciti.
1 Cramer, Gesch. d. Erziehung im Alterthum.
1 Ménétries, Catalogue des objets de zoologie rec. dans un voyage au Caucase.
1 Pallas, Reise in d. südl. Statthalterschaften Rußlands. 2 Bde. m. Atlas color., od. d. Atlas apart.
1 Schott, de lingua Tschenvaschorum.
1 Spielhagen, Sturmflut. 3 Bde.
1 Sprenger, Mohamad.
1 Stackelberg, Apollotempel mit Abb.
1 Stahr, Torso. 2 Bde.
1 Illustr. Hausfreund 1876, 77.
1 Isis. Ztschr. f. naturw. Liebhaberei. 1876. Nr. 1—7.
1 Milchzeitung. Jahrg. 3. 4. 5.
1 — do. Jahrg. 6. (1877). 2. Quart.
1 Romanzeitung 1873. Lfg. 38.
1 Illustr. Welt 1872. Nr. 3.
1 — do. 1876. Cplt.

[50888.] **Aug. Deubner** in St. Petersburg sucht:
1 Sacher-Masoch, Ideale unserer Zeit. Bd. 4. apart.
Mit irgendeiner europäischen Sprache Wörterbücher der finnischen Sprache.
— do. der altskandinavischen Sprachen (karelisch, lappländisch, wotjekisch, isländisch).

[50889.] **A. Creutzer** in Aachen sucht:
S. Thomae Aquin. summa contra gentiles. — Zollner, Katechismuspredigten. 8 Bde.; — Predigten über d. Gesammtliturgie. 4 Bde. — Ohly, Mancherlei Gaben u. Ein Geist. Jahrg. 1. — de Herdt, s. liturgiae praxis. 1863. — Index libror. prohibitor. 1854. — Gfrörer, Gustav Adolf. 1845. Geb. — Fink, musikal. Grammatik. Langens. 1853. — (Spee), Cautio criminalis. — Thibaut, französ. Civilrecht. — Broicher u. Grimm, Comment. z. rhein. Handelsgesetzb. — Rhein. Archiv für Civil- u. Criminalrecht. Der ganzen Folge Bd. 44. Hft. 4. Bd. 45. u. ff. — Goedeke, 11 Bücher deutscher Dichtung. — Le scienze sotto il pontificato d. Pio IX. con 200 tav. — Siebmacher, gr. Wappenbuch. Suppl. 9—12. — Görres, Mystik. Bd. III. u. IV. 1.

[50890.] **Friedr. Weiß's Nachfolger** in Grünberg sucht:
1 Arago, sämmtliche Werke m. Einleitung v. Humboldt.

[50891.] **J. G. Calve** in Prag sucht:
Blumenhagen, Schriften. 2. 5. 7. 9. 12. Bd. — Gualdi vita Alb. Waldsteini. Rostochi 1668. — Hauff, Werke. III. Ausg. — Landthandtvest v. Crain. S. l. 1598, od. Laybach 1687. — Landtsordnung v. Tyrol. Innsbr. 1603. — Lichtenberg, Schriften. — Mathesius, Sarepta od. Bergpostille. Nbg. 1564. — Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. 13—16. Bd. (event. auch einzelne Hefte). — Oken, Naturgesch. Text. Lfg. 50—Schluss oder Bd. I—III. 1—3. VII. 2. 3. u. Reg. Atlas. Suppl. 5. — Reichsgesetzbl. f. Oesterr. 1849—76. — Sacher-Masoch, Vermächtniss Kains. I. Abth. 2 Bde. Cotta. — Weber's ill. Katechismen: Astronomie, Bibliothekenlehre, Baustyle, Ornamentik. — Adeliche Weydwerke. Frkf. 1661, od. Prag 1699. — Wieland, Werke. Lpz. 1794—1805. Bd. 39. u. Suppl. 1—6. ap. — Dubois de Montpéreux, Reise um den Kaukasus, zu den Tscherkessen etc. Darmst. 1841—46.

[50892.] **Hermann Bahr,** Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:
Codex diplomat. Alemanniae, ed. Neugart.
Gruchot, Beiträge. I—IX.
Laboulaye, les lois crim. des Romains.
Savigny, Syst. d. röm. Rechts.
Ministerialbl. f. innere Verwaltg.

[50893.] **B. Meyer & Co.** in Königsberg suchen (Offerten nur direct):
Hardenberg, Denkwürdigkeiten. Cplt. u. einz. Bde.

[50894.] **Friedr. Ehrlich's** Buchhdlg. in Prag sucht:
Größere Werke über Schmetterlinge, color., jedoch nur cplte. Werke.
Offerten direct.

[50895.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Beulé, Hist. de la sculpture avant Phidias.
Boeckh, Staatshaushaltg. d. Ath. 2. Aufl.
Diez, etymol. Gramm. 4. Aufl.
Dommer, musik. Lexikon.
Fischer, Rechnengrammatik.
Frommann, Deutschlands Mundarten. Jahrg. 3. 4.
Grimm, deutsche Mythol. 2. Aufl.
Harms, christl. Pred.
Hoffmann, ges. klein. (nat.-ökon.) Schriften. — Lehre v. d. Steuern.
Jäger, Gesch. z. Erklärg. bibl. Sprüche.
Lehrs, de Aristarchi studiis Homer.
Marquardt, Statistik d. röm. Prov.
Meidinger, vergl. etymol. Wrtrbch.
Mullach, Gramm. d. vulgärgriech. Spr.
Riecke, Landrecht (württ.).
Scherer, z. Gesch. d. dtschn. Sprache.
Siglen, Nachr. üb. e. somnamb. Zustand eigener Art.
Steinthal, Gramm., Logik u. Psychologie.
Smith, Catal. of british diatomac.

[50896.] Die **H. Jungklaus**'sche Buchhdlg. in Cassel sucht:
1 Cicero, Laelius, ed. Seyffert.
1 Zeitschrift f. hess. Geschichte. Cplt. u. einzelne Bde.
1 Röth, Geschichte v. Hessen.
1 Topogr. Atlas v. Hessen.
1 Piderit, Grafschaft Schaumburg; — Gesch. v. Cassel.
1 Vehse, Geschichte d. hessischen Höfe.
1 Hübner, genealog. Tabellen.
1 Militärwochenblatt 1856 u. ff.
1 Freytag, Soll u. Haben; — verlorene Handschrift.
1 Hessen-Cassel'sche Staatshandbücher aus vor. Jahrh.
Spieß, Uebungsb. f. Sexta. Ausg. v. 1873.
1 Roman-Magazin d. Ausl. 1873, 74.
1 Höpfner, Krieg 1806/7.
1 Pfeiffer, system. Anordnung ꝛc. deutscher Schnecken.
1 Shakespeare, Werke. Geb.
1 Dächsel, Bibel. A. T. Lfg. 24. 26. 29. 35. 37.
1 Heuser, Annalen. Bd. 15. u. ff.
1 Meyer's Reisebücher: Süddeutschland.
2 Merian, Hessen.
1 Maßmann, Auslegung z. d. Evangelium Johannes in gothischer Sprache.
1 Ditfurth, Erzählungen aus d. hess. Kriegsgeschichte.
1 Lyncker, deutsche Sagen.
1 Niemeyer, Cassel'sche Chronik.
1 Sodenstern, Schlacht bei Bergen.
1 Die Todtengräber d. kurhess. Landesrechts.
1 Das Treffen bei Sondershausen.
1 Paine, Thomas, theolog. Schriften.
1 Barbatus, Genethliacon Hesson. princip.
1 Reusch, Spitzbogen u. Grundl. d. Maßwerks.
1 Kopp, die Herren von Itter.
1 Oesten, technische Instruction.
1 Greiff, preuß. Gesetze über Landescultur.
1 Scriptores rerum germanicarum in usum scholarum. Cplt. u. einz. Bde.
1 Merseburger, Geschäfts-Instruction für Ablösungssachen.
1 Delpech, Iconographie des contemporains.
1 Delarue, Iconographie des hommes.
1 Stammbuch, deutsches. Autogr. Album d. Gegenwart, hrsg. von Schlodtmann.
1 Bildnisse d. berühmtesten Menschen u. Völker. (Zwick.)
1 Radowitz, Autographenkatalog.
1 Jahrbuch d. Geschichte u. Staatskunst 1835. Bd. 1. apart.
1 Krebs, Antibarbarus. Neuere Aufl.
1 Baumann, Naturgeschichte.

[50897.] **Dülfer's** Sort.-Buchh. in Breslau sucht:
5 Münsterberger Lesebuch. 2. Thl. (nicht „Auszug") mit Anhang von Schlesien. Roh oder geb.

SLUB
Wir führen Wissen.

[50898.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:
1 Prager, die Germanen im röm. Kriegsheer. Wien 1874.

[50899.] **August Lax** in Hildesheim sucht:
1 Laib u. Schwarz, christl. Altar. Neueste Aufl.

[50900.] **H. Inderau** in Barmen sucht:
Romanzeitung 1870. Nr. 27, 28, 29, 32; 1873, 74, 75, 77 cplt. — Hempel's Nationalbibl. Lfg. 1. 6. 20. 25. 51—68. 73. 79. 93—101. 106. 115. 303. — Voltaire's philos. Schriften.

[50901.] **Caesar Schmidt** in Zürich sucht:
1 Flieg. Blätter, soweit ersch., auch einzeln, besonders Jahrge., wo „Eisele u. Beisele" die Hauptrolle spielen.

[50902.] Die Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian** in Wiesbaden sucht und erbittet Offerten:
1 Entscheidungen des Reichsoberhandelsgerichts. I—XIX.
(Auch Offerten auf einzelne Bände willkommen.)
1 Liebe, Stipulationen.
1 Gneist, formelle Verträge.

[50903.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Hennings, Staatsschriften betr. d. Freiheit d. Handels u. d. Schifffahrt. 2 Bde. 1784.
Tetens, sur les droits réciproques des puiss. belligér. Copenh. 1805.
Schmidt-Phiseldeck, dän. Neutralitätssystem. Copenh. 1802—4.
Entscheidgn. d. Lond. u. Pariser Prisengerichts. Alt. 1802.
Thomsen, den neutrale Skifffart i Krigstid. 1855.

[50904.] Die **Gaßmann**'sche Sortbuchhdlg. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Engelmann, Chodowiecki's sämmtl. Kupferstiche, mit Nachtrag.
1 Handelsgerichtszeitung mit Beibl. Jahrg. 1. 2c.
1 Entscheidungen d. Reichs-Oberhandelsger. Bd. 1. 2c.
1 Grotefend, Gesetze 1806 2c.
1 Gesetzsammlung f. d. Dtsche. Reich. Cplt. (C. Heymann.)
1 Hamburg. Gesetzsammlung. Amtl. Ausg. Bd. 1. 2c.

[50905.] **J. L. Beijers** in Utrecht sucht:
1 Donders, die Anomalien d. Refraction u. Accommodation des Auges.
1 Becker, K. F., Organism. der Sprache.

[50906.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Corpus juris civil. Deutsche Uebersetzung v. Sintenis. 2. Aufl.
1 Wahrmund, arabische Grammatik.
1 Pfennig-Magazin. 1—3. Jahrg.

[50907.] **Dulau & Co.** in London suchen:
Piper, Mythologie u. Symbolik d. christl. Kunst. 2 Bde. 8. Weimar 1847. 51.
Heine, Handbuch d. Kugelfunctionen. gr. 8. 1861.
Landwirthschaftliche Versuchsstationen. Bd. 7. u. 8.
— do. Bd. 1—22.
Schreiber, G., maler. Perspective. 3 Lfgn. 4. Carlsruhe 1854.
Waagen, Kunstwerke u. Künstler in Deutschland. Bd. 1. Leipzig 1843.
Caspari, C. P., ungedruckte, unbeachtete u. wenig beachtete Quellen zur Geschichte d. Taufsymbols u. d. Glaubensreg. Bd. 1.
Χρησμοὶ Σιβυλλιακοί. Oracula Sibyllina, ed. C. Alexandre. 8. Paris 1841 u. 53. Vol. I. Pars 1. u. 2.
Aristotelis ethica Nicom., ed. Zell. Leipzig.

[50908.] **A. Asher & Co.** in Berlin N.-W., Unter den Linden 5, suchen:
Fénelon, die Begebenheiten des Prinzen von Ithaca oder der seinen Vater suchende Telemach. in deutsche Verse gebr. von Benj. Neukirch. Nürnberg 1727.
— Offerten direct. —

[50909.] **L. Unflad** in München sucht in jeder Anzahl und bittet um billig gestellte directe Offerten:
Scott's, Cooper's und anderer engl. Romanschriftsteller Romane in allen Ausgaben.
Gerstäcker's, Hackländer's, Bürger's, Zschokke's Platen's, Heine's und Hauff's sämmtliche Werke in allen Ausgaben.
Bädeker, Süddeutschland; — Deutschland.
Pierer's u. Meyer's Lexikon in allen Auflagen.
Gartenlaube. Alle Jahrgänge.
Fliegende Blätter. Alle Bde.
Buch der Erfindungen.
Weltgeschichten in allen Aufl.
Heyse, Novellenschatz.
Klencke, Hauslexikon.
Dante, Komödie, in allen Uebersetzungen.
Meyer's Handlexikon.
Ital. u. franz. Wörterbücher. (Auch alte Aufl.)
Meyer's Volksbibliothek.
Vilmar, Literaturgeschichte.
Antiquarische Kataloge.

[50910.] **N. J. Gumpert's** Buchh. in Gothenburg sucht:
1 Wunderbar, talmud. Medicin. Riga 1865.
1 Meyer, Rechte d. Israeliten.

[50911.] Die **K. André**'sche Buchh. in Prag sucht:
1 Zenker, Anleitung z. feineren Kochkunst. Wien.
1 Thierry, Ornamente. 3. Hft. C., Veith.

[50912.] **Ed. Liegel** in Klagenfurt sucht:
1 Dumas, sämmtliche Romane. (Stuttgart 1857, Franckh.) 1. Abth. 5. Bd. apart.

[50913.] **Weller's** Buchh. in Bautzen sucht:
1 Hanke, Henr., sämmtliche Schriften. — 2 Windscheid, Pandekten. — Werke über Zwillingsbildung der Krystalle. (Event. von den betr. Verlegern.) — Leunis, Schulnaturgeschichte. I. Neuere Aufl.

[50914.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Hauff's sämmtl. Werke. Ausg. in 10 Bdn. mit Stahlstichen. (Stuttgart 1837, Brodhag.) Bd. 5. 6.
Offerten gef. direct.

[50915.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Mone, lat. Hymnen des Mittelalters.
Zeitschrift f. wiss. Zoologie. 26. Bd. 1876.
Routh, Reliquiae sacrae. Ed. 2. 5 Vol.
Fragmenta histor. graec., ed. Müller. 5 Vol. Paris 1841—70.
Der Leuchtthurm, redigirt von E. Keil. Mit den Beiblättern: Die Laterne u. Die Reichsbremse.
Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 4. 6. 16. Lfg.

[50916.] **E. Jean-Fontaine** in Paris sucht:
Despinelle, les Muses françoises railliées de diverses parts. Petit in-12. Paris 1599.
Desportes, (Philippe). Toutes les éditions de ses oeuvres parues au XVI. siècle, à l'exception des Psaumes de David.
Dorat, les baisers. gr. in-8. La Haye et Paris 1770. (Seulement en grand papier, titre rouge et noir.)
— les fables. 2 Tomes en 1 volume gr. in-8. La Haye et Paris 1773. (Seulement en grand papier.)
Doublet, (Jean), Diépois, Elégies. In-4. Paris 1559.
Dreux du Radier, l'Europe illustre. 6 Vols. gr. in-8. Figures. Paris 1755 ou 77.
Dubuisson, Armorial des principales maisons et familles du royaume. 2 Vols. in-12. Paris 1737.
Du Laurens, (Jacques), les satyres, divisées en deux livres. In-8. Paris 1624.
Du Pradel, (A.), le livre commode, contemant les adresses de la ville de Paris et le trésor des almanachs pour l'année bissextile 1692. In-8. Paris 1692.
Erman, (J.-P.), et Reclam, les réfugiés français en Prusse. 9 Vols. in-8.
Expilly, (Claude). Ses poëmes. In-4. Grenoble 1624.

[50917.] **C. Muquardt's** Hofbuchh. in Brüssel sucht:
1 Gartenflora 1865—76.
1 Schmid, Mystik des Mittelalters. (Jena 1824.)

[50918.] **v. Kleinmayr** in Klagenfurt sucht:
Plautus, Comoediae. Rec. Fr. Ritschelius. Cplt. Lipsiae 1871.

[50919.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
1 Mommsen, röm. Münzwesen.
1 Ritschl, Rechtfertig. u. Versöhnung.
1 Watson, theor. astronomy. Phil. 1868.
2 Butler, Leben der Väter u. Märtyrer.
1 Jahresbericht d. Pharmacie, herausg. v. Canstatt, 1842—76.
1 Hooker, Species filicum.
1 Chalybäus, specul. Philosophie.

[50920.] **D. Nutt** in London sucht:
Buxtorf, de abbreviaturis hebraicis. 1640.
Descartes, par Cousin. 11 Vols. 8.
Trommii concordantiae gr. 2 Vol. Fol.

[50921.] **L. Schwann** in Neuß sucht:
Mohr, Titrirmethode.

[50922.] **J. Lang** in Tauberbischofsheim sucht:
1 Kaltschmidt, Fremdwörterbuch.
1 Küppert, erstes Lesebuch.
1 — Bildersibel.
1 Schuler, bibl. Bilder.
1 Weltgeschichte, herausgeb. v. d. Lehrern der Annaberger Realschule.

[50923.] Die **Schletter'**sche Buchh. (E. Franck) in Breslau sucht eiligst:
Hittenkofer, architekton. Formenlehre. Hft. 2. 3. 6. bis Schluss. à 1 ℳ 20 ₰ ord.
Scherr, Literaturgeschichte.
Windscheid, Pandekten.
Nur directe Offerten werden berücksichtigt.

[50924.] **Astmann** in Strassburg i/E. sucht:
1 Schmalz, seltene chir. Vorfälle. 1784.
1 Polyt. Journal. Bd. 200. 201. 202.
1 Registrande d. gross. Generalstabs. Jg. 1.
1 Leunis, Synopsis d. Naturg. des Thierr.
1 Jahrbuch f Kinderheilk. 1. Folge. Wien. Jg. 6—8. (1863—66).

[50925.] **Christian Kaiser** in München sucht:
1 Blätter f. Rechtsanwendung. Bd. 37—40.

[50926.] **Georg Stilke** in Berlin sucht:
1 Janke's Romanzeitung 1871. Hft. 7. 8. 9. 10. 13. 18. 32. 34. 46. 47. 48.

[50927.] **K. F. Köhler,** Comm.-Geschäft in Leipzig sucht:
Ferrari-Vico, sur l'Italie.
Joubert, Léon, Essai de critique et d'histoire.
Maury, Essai sur les légendes du moyen-âge.
Vico, Principes de la philosophie de l'histoire.
Bock, Atlas d. patholog. Anatomie. Lpzg. 1855.
Flechsig, Frauenkrankheiten.
Martin, Handatlas d. Gynäkologie u. Geburtshülfe. Berlin 1862.
Sacken, Rüstungen u. Waffen der Ambraser Sammlungen. Orig.-Photographien von Groll. 2 Bde. Wien 1859—62.

[50928.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Kroner, Entstelltes, Unwahres u. Erfundenes in Rohling's Talmudjuden.
1 Guttmann, de nervi trigemini dissectione apud ranam esculatam. 1863.
1 Goethe's Werke. (Aus der Cotta'schen Volksbibliothek.) Bd. 14.
1 Hensen, Befruchtung und Entwickelung d. Kaninchen-Eis.
1 Kompert, Ghetto-Geschichten. Hambg., J. F. Richter.
1 Saupp, Herm., Inscriptiones macedonicae. Leipzig 1847.
1 Müller, F. A., Briefe über d. christliche Religion. Stuttgart, Kötzle.
1 Arndt, Vitae Sanctorum.
1 Hebbel, Werke. 2. Bd.
1 Martinak, subcutane Injectionen.
1 Wackernagel, das deutsche Kirchenlied von M. Luther ꝛc. Stuttgart 1841, S. G. Liesching.
1 Brehmer, Therapie d. Lungenschwindsucht. Berlin.
1 Haßkarl, Australien u. s. Kolonien. Elberfeld 1849.
1 Dühring, Dialektik. Berlin, Mittler & S.
1 Lucas, engl. und deutsches Wörterbuch. Complet.
1 Birlinger, schwäbisches Wörterbuch.
1 Caspary, ungedr. Quellen z. Gesch. d. Taufsymbols. 3 Bde.
1 Trendelenburg, Rafael's Schüler v. Athen.
1 Strohl, Kreta. Programm d. Wilhelms-Gymn. in Berlin. 1876.
1 Monographie über Rafael's Sixtina in Dresden in 16. mit einer Photographie. Anfang der 70er Jahre erschienen.
1 Volger, Erde und Ewigkeit. Frankf. a. M.
Offerten gef. direct.

[50929.] **Jul. Schnell's** Buchh. in Schw.-Gmünd sucht:
1 Semper, G., der Stil in den technischen u. tektonischen Künsten. München. Bd. 1.

[50930.] **A. Schmalz,** Antiquar in Passau sucht billig:
Reichenbach, Naturgeschichte. Lpzg. 1864. Schönes Explr. — Driendl, Naturgeschichte in Bildern in 5 Abthlgn. Münch. 1856. — Brandt, homöopath. Gesundheitsbuch. — Bock, Buch v. gesunden u. kranken Menschen. — Goethe, sämmtl. Werke. Class.-Ausg. Stuttg. 1853. Bd. 15. 20. Bg. 9—Schluß. — Goethe, ausgewählte Werke. gr. 8. Stuttg. 1866. Bd. 6—Schluß.
Offerten erbitte direct.

[50931.] **A. Gosohorsky's** Buchh. in Breslau sucht:
1 Evelt, Civilrecht. 2 Bde.
1 Nathusius, Shorthorn-Rindvieh.

[50932.] **Wilhelm Roth** in Wiesbaden sucht:
1 Fliegende Blätter des Rauhen Hauses. Jahrg. 1864 u. 75.

[50933.] **W. Steinhauser** in Pilsen sucht:
1 Wendt, de oratione Herodoti. (Gymn.-Programm. Greifenberg.)
1 Gerber, Uebersicht d. verschied. Ansichten über die Ode d. Horaz I, 28. (Sondersh. 1839.)
1 Obbarius, Porphyrionis scholiastae ad Horatium. 1830.
1 Lang, Chph., de Horatio ab Henr. Home saltuum falso adcusato comment. I. II. 4. Erlangae 1767.

[50934.] Die **Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa. sucht:
1 Roth, K. L., Francesco Spira's Lebensende. Nürnberg 1829.
1 Ammerbach, Spira desperans. Quedlinburg 1675.

[50935.] **Julius Gude** in Hildesheim sucht:
1 Lessing, v. Lachmann. Berl. 1821. Thl. 1. 2. Geb.
1 Ueber den Gräbern. Geb.
2 Müllensiefen, tägl. Andachten.
1 Wieland, Werke, v. Gruber. 1825. Bd. 21.
1 Verhandlungen d. zweiten schles. Directoren-Conferenz. Breslau 1870.
1 Sue, Pariser Mysterien. 1845, Franckh. Thl. 1—6.
Offerten erbitte direct.

[50936.] **L. Schaefer's** Buchhdlg. in Magdeburg sucht:
Die Bibel od. die ganze Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzung Dr. Mart. Luther's, mit einer Vorrede vom Prälaten Dr. Hüffell. 1836, Expedition der Carlsruher Bibel.

[50937.] **Braun & Weber** in Königsberg suchen:
Gaudy, Schildsagen. Glogau 1834.

[50938.] Die **Stuhr**'sche Buchhandlung in Berlin sucht:
1 Horsky, Verbreitung der Fruchtwechselwirthschaft. Prag 1861.

[50939.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
Schenkel, Dichterhalle. 3 Bde.
Shakespeare, übers. v. Schl. u. T. 9 Bde. Bd. 5. apart.

[50940.] **Hoffmann & Campe,** Sort.-Conto in Hamburg suchen antiquarisch:
1 Hahn, mittelhochdeutsche Grammatik. 1. Aufl.

[50941.] **Johann Stein** in Klausenburg sucht und bittet um directe Offerten:
Sale, G., der Koran oder insgemein sogen. Alkoran des Mohammeds. Verdolmetschet von Th. Arnold. Lemgo 1746, Meyer.
Freheri, D. Pauli, theatrum virorum eruditione clarorum. Pars 1—4. Fol. Norimbergae 1688.
Speneri, D. Ph. J., operis heraldici pars generalis et specialis. Fol. Giessae 1717.

SLUB
Wir führen Wissen.

[50942.] **F. Szczepański** in Drohobycz sucht billigst, auch antiquarisch:
1 Poggendorff's Annalen f. Physik u. Chemie 1876. Cplt.
1 Wieser, Lexikon f. Prediger u. Katecheten. Cplt.
Offerten direct.

[50943.] Das **Bibliographische Institut** in Leipzig sucht:
1 Großes technologisches Wörterbuch. 3 Bde. (Kreidel.)
1 Lucas, engl. Wörterbuch. 4 Bde.

[50944.] Die **Müller**'sche Buchh. in Rudolstadt sucht:
1 Schmidlin, Blumenzucht im Zimmer, von Jühlke.
1 Zeitschrift f. bild. Kunst, v. Lützow. Einzelne Bde.

[50945.] **Emil Barth** in Dessau sucht:
1 Radinger, Motoren. (Wien, Hof- u. Staatsdr.)

[50946.] **H. Wehdemann's** Buchh. in Parchim sucht:
Wilda, Gildenwesen. — Müller, Gesch. der christl. Feste. — Brehm, Vogelhaus.

[50947.] Die **F. Sensenhauser**'sche Buchh. in Berlin C. sucht:
Gsell-Fels, Schweiz. (München.) Lfg. 17 —Schluss.
Reichard's Berliner Ill. Blätter. Bd. 1. 2.
La Svizzera. Disp. 7—Schluss.
Shakespeare. Ill. Hallberger. 1. 2. Aufl.
Münzbücher. — Diverse Classiker.
Wir erbitten directe Offerten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Gebler, Actenstücke zum Galilei'schen Prozeß. (4 ℳ 50 ₰ netto.)
[50948.] erbitten wir in den unverkauften Commissions-Exemplaren mit erster Gelegenheit zurück.
Stuttgart. **J. G. Cotta**'sche Buchhdlg.

[50949.] Dringend erbitte zurück alle unverkauften Exemplare von:
Vogel, das Mikroskop. 2. Aufl. 2 ℳ 25 ₰ netto. (Gelb brosch.)
Berlin. **Denicke's** Verlag (Georg Reinke).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[50950.] Krankheit halber wird zum sofortigen Antritt für ein Sortimentsgeschäft der Provinz Sachsen, in dessen Verlag auch ein Kreisblatt erscheint, ein jüngerer Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist.
Gehalt pr. Jahr 1200 Mark.
Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. erbeten.

[50951.] Zum 1. Januar 1878, oder sofort, kann ein tüchtiger Sortiments-Gehilfe bei mir eintreten.
Reinhold Kühn in Berlin.

[50952.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, suche ich zum 1. Januar einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.
Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte baldigst.
Aalen. **Ant. Goetz.**

[50953.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann sogleich oder später als Lehrling bei mir eintreten.
Zürich, im December 1877.
C. M. Ebell.

Gesuchte Stellen.

[50954.] Für einen jungen Mann, welcher sich weiter ausbilden möchte, suche unter bescheidenen Ansprüchen Stelle im Sortiment.
Er darf als höchst pünktlich, gewissenhaft und sehr strebsam empfohlen werden.
Cöln. **Aug. Lesimple** (J. G. Schmitz'sche Buchhdlg.).

[50955.] Für einen jungen Mann, der in meinem Geschäfte während 3½ Jahre den Buchhandel erlernte, suche ich zur weiteren Ausbildg. unter besch. Ansprüchen anderw. Stellung. Ev. Reflectenten bitte ich, sich an mich direct zu wenden.
Königsberg i/Pr., d. 10. December 1877.
A. Hausbrand.

[50956.] Für einen jüngeren Gehilfen, der bereits in größeren Geschäften thätig war, suche ich in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung Stellung. Ich kann denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen und ertheile auf Wunsch nähere Auskunft.
Leobschütz, im December 1877.
Carl Kothe.

[50957.] Für kathol. Handlungen! — Ein mit allen Arbeiten des Verlags-, Commiss.- u. Sped.-Buchhandels sowie mit dem Zeitungsfache vertrauter, selbständig arbeitender Gehilfe (militärfrei), exacter Buchhalter, dem die vorzüglichsten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April 1878 dauernde Stellung. Gef. Offerten sub A. O. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[50958.] Ein Gehilfe, 10 Jahre im Buchhandel thätig, der mit genauer Kenntniß aller Arbeiten Routine in der einfachen und doppelten Buchführung verbindet, sucht per 1. Januar 1878, event. später Stellung, am liebsten in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft. Vorzügliche Zeugnisse und beste Referenzen angesehener Firmen stehen demselben zur Seite. Es wird auf ein dauerndes Engagement gerechnet. Gef. Offerten unter M. G. # 10. durch die Reichenbach'sche Buchhandlg. in Leipzig.

[50959.] Ein Gehilfe (verheirathet), der seit 11 Jahren im Buchhandel thätig u. drei Jahre lang ein größeres Sortiments-Geschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Journallesezirkel, Musikalien- und Papierhandlung, selbständig geleitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ähnliche Stellung, wenn möglich wo Aussicht vorhanden, späterhin das Geschäft käuflich zu erwerben. Off. sub A. F. # 13. bef. d. Exped. d. Bl.

[50960.] Ein militairfr. j. M. mit besten Empfehlgn. s. Stellung im Verlage u. erb. gef. Adr. sub P. 21. durch Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[50961.] Ein junger, militärfreier Kaufmann, Mitarbeiter von verschiedenen geachteten Zeitschriften, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Verlags- oder Antiquariatsgeschäft. Gediegene Kenntniß der schönwissenschaftlichen Literatur der letzten Jahrhunderte, gute ästhetische Bildung, gewandter Styl, schöne Handschrift und Vertrautheit mit den Prinzipien des buchhändlerischen Verkehrs stehen ihm zur Seite. Näheres durch die Buchhandlung von Paul Jenichen in Hamburg.

[50962.] Zur Aushilfe. Ein erfahrener Buchhändler mit guter Handschrift empfiehlt sich zum Jahresschluß den Herren Leipziger Verlegern und Sortimentern zur Erledigung nachgebliebener Reste, Uebertragung der Conten, Auszüge der Jahres-Rechnungen und anderer vorkommenden Arbeiten.
Gef. Offerten unter C. F. durch gütige Vermittlung des Herrn H. Kirchner.

Vermischte Anzeigen.

Zur wirksamen Insertion

[50963.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart."
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
= Auflage 7000. =
Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart" noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatte selbst zum Abdrucke gelangen, wodurch dieselben einen integrirenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.
Die Gebühren betragen 30 ₰ netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.
Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.
Berlin, im December 1877.
Georg Stilke.

Max Rübe in Leipzig,

Commissions-Geschäft für ausländ. Literatur.
Billigste Bezugsquelle für französisches Sortiment.
[50964.]
Handlungen, welche mit mir noch nicht in Verbindung stehen, mache ich auf meine nachstehenden Bezugsbedingungen aufmerksam.
Ich berechne bei französischem Sortiment den Ordinär-Franken, franco Leipzig, zu nur 72 ₰ netto gegen baar oder bei besonderer Vereinbarung auf ein dreimonatliches Baarconto.
Zeitschriften laut meinem soeben erschienenen Journalkatalog, welcher gratis zu Diensten steht.

Etablissements-Gelegenheit!

[50965.]
Einem tüchtigen Buchhändler mit einigen Mitteln bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zur Gründung eines Geschäfts.
Adressen mit Referenzen sub J. J. 8232. befördert Rudolf Mosse in Berlin S.-W.

SLUB
Wir führen Wissen.

Erklärung.

[50966.]

Das von C. Heymann's Verlag (Dr. Löwenstein) in Berlin kürzlich ausgegebene Circular Nr. 26 behauptet, daß ich in den Ankündigungen der in meinem Verlag erschienenen Grotefend'schen Gesetzsammlung mich „zahlreicher, alles Maß überschreitender, ganz systematisch auftretender, selbst falsche Angaben nicht verschmähender Angriffe" gegen die sogenannte v. Rönne'sche Gesetzsammlung bedient habe. Was den ersten Theil dieser, ohne allen Beweis in die Welt geschriebenen Behauptung von „zahlreichen, alles Maß überschreitenden, ganz systematisch auftretenden Angriffen" angeht, so erkläre ich hiermit — und Jedermann kann sich ja durch Einsicht der betreffenden Ankündigung leicht von der Wahrheit dieser Erklärung überzeugen —, daß ich nur in durchaus sachlicher Weise die Vorzüge der Grotefend'schen Gesetzsammlung hervorgehoben und bewiesen habe. Sind dadurch die Schwächen der Heymann'schen Gesetzsammlung stark hervorgetreten, so liegt die Schuld davon lediglich an der mangelhaften Beschaffenheit der letzteren Sammlung selbst, und, anstatt auf die rein sachlichen Ausstellungen mit Uebertreibungen und Vorwürfen zu antworten, thäte Herr Dr. Löwenstein besser, sich dieselben für die Zukunft zu Nutzen zu machen, damit ein Werk, welches in seinen Circularen noch immer, allerdings nicht mehr auf dem Titel, unter einem so geachteten Namen, wie dem v. Rönne'schen, segelt, dieser Flagge würdiger gemacht werde.

Den andern Theil der Heymann'schen Behauptung anlangend, daß ich „selbst falsche Angaben nicht verschmäht habe", so ist es doch Pflicht eines jeden anständigen Mannes, einen solchen ehrenkränkenden Vorwurf nicht ohne Beweis in die Oeffentlichkeit zu bringen. Ich selbst bin mir auch nicht einer einzigen falschen Angabe bewußt, viel weniger, daß ich den Gebrauch solcher nicht verschmäht, also mich derselben wissentlich, daß die Angaben falsch seien, bedient hätte. Eine irrthümliche Angabe über den Preis der sogenannten v. Rönne'schen Gesetzsammlung in einem bereits 1875 ausgegebenen Circular ist von mir sofort in den folgenden Circularen in einer Weise redressirt worden, mit der Herr Dr. Löwenstein sich selbst zufrieden erklärt hat. Den Vorwurf, „selbst falsche Angaben nicht verschmäht zu haben", weise ich darum mit Entrüstung von mir ab und werfe ihn auf Herrn Dr. Löwenstein selbst zurück.

Düsseldorf, den 4. December 1877.

L. Schwann
in Firma: L. Schwann'sche Verlagshandlung, früher in Cöln und Neuß, jetzt in Düsseldorf.

[50967.] Auf die obige, mir gütigst von der Redaction des Börsenblattes übersandte Erklärung habe ich Folgendes zu erwiedern:

Lassen wir zunächst sachliche Auseinandersetzungen über den Werth und Unwerth der beiden in Rede stehenden Werke. Herr Schwann dürfte in solchen Fragen ebensowenig competent sein als ich es bin, und dem Herausgeber meiner Gesetz-Sammlung, dem Herrn Präsidenten von Rönne, dürfte der Tadel des Herrn Schwann genau ebenso gleichgültig sein, als die Reverenz, die derselbe vor dem Namen von Rönne macht.

Die noch gültigen Gesetze zu sammeln, ist gewiß kein geistreich-origineller Gedanke, wie die Sammlungen von Illing, Stöpel, Nikisch, Höinghaus und vielen Anderen beweisen. Hätte Herr Schwann allen diesen Unternehmungen gegenüber die angeblichen Vorzüge seiner Sammlung geltend zu machen versucht, so würde ich nichts darin gefunden haben; aber eine Concurrenz, die nur einem dieser Werke das eigene Verlagsunternehmen in ostensibler Weise fortgesetzt lobend gegenüberstellt, halte ich persönlich für unanständig, besonders in dem gegenwärtigen Falle, wo der Umstand, daß ich den Verlag des Grotefend'schen Werkes vorher abgelehnt, den Betheiligten eine ganz besondere Reserve hätte auferlegen müssen. Indessen sind anständig und unanständig subjective Begriffe, und gern gestehe ich ein, daß ich in dieser Beziehung Herrn Schwann weder belehren will noch kann. Daß Herr Schwann bei einer dieser Gelegenheiten nicht einmal die Vorsicht beobachtet hat, richtige Angaben über das Concurrenzunternehmen zu machen, sondern den Preis in einem seiner Circulare um 12 Mark zu hoch angab und dann den billigen Grotefend'schen Preis daneben setzte, das führte mich dazu, Herrn Schwann zu einer Correctur zu veranlassen, die derselbe natürlich auch eintreten ließ. Eine von ihm angebotene Erklärung im Börsenblatt lehnte ich ab, weil ich kein Freund öffentlichen Scandals bin. Damals war ich auch der Ansicht, daß ein unabsichtliches Versehen vorgelegen hatte.

Allein ich meine, jener Vorfall hätte Herrn Schwann doch in seinen Angriffen auf die von Rönne'sche Gesetz-Sammlung etwas behutsamer machen müssen. Das Gegentheil geschah. Von einem mir befreundeten Sortimenter wurde mir ein Circular des Herrn Schwann vorgelegt, welches er ihm unverlangt zusandte. Dasselbe war für dessen Abnehmer der von Rönne'schen Gesetz-Sammlung bestimmt und forderte dieselben auf, die von Rönne'sche Gesetz-Sammlung durch die Grotefend'sche zu ergänzen. Dabei ließ der vorsichtig gewählte Wortlaut

„daß für die Besitzer der einstweilen nur bis zum Jahre 1874 reichenden von Rönne'schen Gesetz-Sammlung der Jahrgang 1875 aus der Grotefend'schen Gesetz-Sammlung separat gedruckt ꝛc. ꝛc."

die Deutung mit größter Wahrscheinlichkeit vermuthen, als ob meine von Rönne'sche Gesetz-Sammlung überhaupt nicht, oder doch nicht so bald fortgesetzt werden sollte. Jenes Circular ist aber vom Jahre 1877, also zu einer Zeit, wo der jetzt erscheinende Supplementband des von Rönne bereits öffentlich angekündigt war.

Aber noch mehr. Herr Schwann entblödet sich selbst in der obigen wissentlichen Erklärung nicht, eine von völliger Unkenntniß zeugende Behauptung in die Welt zu schleudern, die zugleich eine Verdächtigung oder eigentlich (wie alles, was jener Herr in dieser Sache vorbringt) eine halbe Verdächtigung, die Wahrscheinlichkeit einer Verdächtigung gegen mich enthält. Er behauptet nämlich, meine Gesetz-Sammlung sei ein Werk,

„welches in seinen Circularen noch immer, allerdings nicht mehr auf dem Titel, unter einem so geachteten Namen wie dem von Rönne'schen segelt".

Das läßt für Jeden, der eben nicht im Jesuitismus groß geworden ist, die Deutung zu, als sei früher die Gesetz-Sammlung unter v. Rönne's Namen erschienen, jetzt aber nicht mehr. Dies ist unwahr. Die in meinem Verlage erschienene Gesetz-Sammlung ist bereits seit über 20 Jahren von dem Präsidenten von Rönne herausgegeben, der niemals auf dem Titel gestanden hat, aber doch stets als Herausgeber bekannt war. Als vor etwa 10 Jahren die von Rönne'sche Gesetz-Sammlung von der preuß. Regierung amtlich eingeführt wurde, wurde sie in jenem amtlichen Actenstück ausdrücklich die von Rönne'sche Gesetz-Sammlung genannt. Deshalb habe ich in den mit dem Herrn Präsidenten von Rönne seit jener Zeit abgeschlossenen Verträgen die eigentlich selbstverständliche Ermächtigung erhalten, von seinem Namen trotz seiner Anonymität in der geeigneten Weise Gebrauch zu machen. Und hätte ich jene Vorsichtsmaßregeln nicht gebraucht, wie würde wohl die Schmutzconcurrenz diese amtliche Empfehlung ausgebeutet haben, um glauben zu machen, daß damit nicht meine Gesetz-Sammlung, sondern eine andre gemeint sei?

Daß meine Ausdrucksweise gegen den Herrn Schwann nicht gerade sehr zart, will ich gern zugeben. Ich habe lange gezögert, ob ich vielleicht lieber ihn und seine Gesetz-Sammlung ihr stilles Dasein fortführen lassen sollte, doch entschloß ich mich endlich, gegen ihn vorzugehen unter der Devise: „nur einmal aber kräftig". Wenn er mich auch noch auf diese Arena hinzerrt, so werde ich nach dieser, allerdings ausführlichen Erklärung nicht mehr antworten. Ihre Erwiderung auf diese Zeilen, Herr Schwann, wird das letzte Wort in dieser Sache sein, nutzen Sie diesen Umstand in Ihrer ehrenwerthen Weise.

Berlin W., den 15. December 1877.

Otto Loewenstein,
Firma: Carl Heymann's Verlag.

[50968.] Klagenfurt, December 1877.

P. T.

Am 29. December erscheint in unserem Verlage die erste Nummer einer neuen sorgfältig vorbereiteten Zeitschrift:

Oesterr. Thonwaaren-Techniker.

Organ für Hafner, Ofen-, Steingut-, Chamotte-, Thon-, Ziegel-, Porcellan-, Cement- und Kalkindustrie.

Diese Probe-Nummer wird durch ausnahmslose directe Versendung an alle Industriellen genannter Branchen eine umfassende Verbreitung erlangen, und werden Inserate in derselben eine ganz vorzügliche Wirkung erzielen. — Wir hoffen auf allseitige Betheiligung in dieser Beziehung und werden in Anbetracht dessen die gespaltene Petitzeile (10 Cm. breit) nur mit 10 kr. öe. W. (20 Pf.) berechnen.

Alle 14 Tage erscheint eine Nummer. Aufträge erbitten wir uns für die erste Nummer bis spätestens 27. d. M. direct pr. Post.

Bertschinger & Heyn.

Warnung.

[50969.]

Da bereits auf Täuschung des Publicums berechnete schlechte Nachahmungen unserer Artikel angeboten werden, so halten wir es für unsere Pflicht, vor deren Ankauf zu warnen und darauf aufmerksam zu machen, dass unsere sämmtlichen Federn den Stempel „F. Soennecken" und die Schachteln unser gesetzlich geschütztes Fabrikzeichen (Adler mit Feder) tragen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass wir das Conto derjenigen Handlungen, welche durch den Vertrieb nachgeahmter Waaren der Unehrenhaftigkeit Vorschub leisten, für immer schliessen werden.

F. Soennecken's Verlag
in Bonn u. Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.

[50970.] Die Buchdruckerei
von
F. Pauly in Heide,
durch ein neu angeschafftes reichhaltiges Material, die neuesten besten Maschinen und tüchtige Arbeitskräfte zur Concurrenz in Werk- und Accidenzarbeit ausgezeichnet befähigt, erbietet sich zur Herstellung von
Verlags-Artikeln, Prospecten, Circularen und Geschäfts-Formularen jeder Art,
unter der Zusicherung guter, rascher und billiger Bedienung. Grosse Vorräthe von Nonpareil-, Petit- und Corpus-Schriften ermöglichen eine prompte Ausführung auch der umfänglichsten Aufträge. Glatter Satz, sowie Druck starker Auflagen werden mindestens 20% billiger als in grossstädtischen Officinen berechnet.

Sämmtliches Schriftmaterial umfassende Musterbücher stehen zu Diensten.

= Kostenanschläge werden umgehend geliefert. =

5000 Bestellzettel auf schönem Papier für 6 ℳ
1000 Post-Bücher-Bestellkarten auf glattem Actendeckel für 6 ℳ
liefert die Buchdruckerei von **F. Pauly** in Heide.

Inserate
für die Volksausgabe von Fritz Reuter's Werken.

[50971.]

Für die Umschläge zu den Lieferungen 9—28. (Schluß) der Volksausgabe von Reuter's Werken nehmen wir literarische Ankündigungen entgegen, welche bei der sehr bedeutenden, nicht nur überfalle Theile Deutschlands, sondern auch im Auslande verbreiteten Auflage voraussichtlich von großer Wirkung sein müssen. Wir berechnen

a) Inserate auf der 2. und 3. Seite:
1/1 Seite 20 ℳ, ½ Seite 12 ℳ, ¼ Seite 7 ℳ,
b) Inserate auf der 4. (Rück-) Seite:
1/1 Seite 25 ℳ, ½ Seite 14 ℳ, ¼ Seite 8 ℳ
und zwar für einmaligen Abdruck; bei wiederholtem Abdruck ermäßigen wir diese Preise um je 20%.

Lieferung 9. erscheint am 1. Februar und müssen Inserate hierzu bis 1. Januar in unseren Händen sein; diejenigen Anzeigen, welche in dem Umschlag zu Lieferung 9. nicht Platz finden, sowie später eingehende, werden in der Reihenfolge ihres Eingangs auf die folgenden Lieferungen vertheilt.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung, Verlags-Conto in Wismar.

Die Restauflage,

[50972.] ca. 700 Exemplare eines sehr gangbaren, bestempfohlenen
Gratulationsbüchleins für Kinder
(Ladenpreis 60 ₰)
ist für den billigen Preis von 20 ₰ pro Exemplar zu verkaufen. Gef. Offerten an die Agentur der Kölnischen Zeitung in Deutz a/Rhein. Probeexemplare stehen zu Diensten.

Die „Post"

[50973.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post"

berechnet 40 ₰ pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post".
Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Sampson Low & Co.
London, Fleet-Str. 188,
[50974.] liefern
Englisches Sortiment, Zeitschriften
und
Antiquaria
zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospecte etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.
Täglich zwei Blätter von je einem
[50975.] ganzen Bogen.
Auflage 8600.
Inserate 25 ₰. Reclamen 75 ₰.
Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.
Köln. **J. P. Bachem.**

Die
Pianofortefabrik
[50976.] von
Robert Seitz
in Leipzig, Zeitzer Strasse 48,
empfiehlt ihre *Pianinos* von 450 ℳ an bis 900 ℳ — Dieselben haben einen *schönen, vollen Ton*, sind *elegant* ausgestattet und wird für jedes Pianino *5 Jahre garantirt.* Preislisten stehen franco zu Dienst.

Meinen Herren Collegen im Buch- und Musikalienhandel stelle ich gern die coulantesten Bedingungen. Piano-*Händler* erhalten entsprechenden Rabatt.

Achtungsvoll
Robert Seitz,
Grossh. Sächs. Hofmusikalienhändler u. Pianofortefabrikant.

Ausländische Literatur.
A. Twietmeyer in Leipzig.

[50977.]

Neue und gangbare ältere Prachtwerke, Jugendschriften, Classiker und Romane der ausländischen Literatur sind stets in grosser Anzahl bei mir vorräthig.

Ausländische Zeitschriften besorge ich rasch und pünktlich.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[50978.] **H. Floessel** in Dresden, Auguststr., sucht zu kaufen:
Verlagsreste von Pracht- und gangb. illustr. Werken u. Kupferst.

Berichtigung.

[50979.]

Eine ungenaue Angabe in Nr. 122 des Bulletin de la librairie ancienne (J. A. Stargardt, Berlin 1878) veranlasst uns im eignen Interesse sowohl als in demjenigen des betheiligten Publicums zu der Notiz, dass

1) Stillfried, Alterthümer etc. des Hauses Hohenzollern, gr. Folio, in zwei Bänden complet und noch vollständig käuflich ist;
2) vom „Zauber der weissen Rose" (siehe Nachtrag des Bulletin) s. Z. zwei Auflagen in den Handel gekommen sind.

In Zukunft werden wir alle uns in Antiquar-Katalogen vorkommenden Unrichtigkeiten, soweit sie unsern Verlag betreffen, rügen und wünschen im allgemeinen Interesse, dass dies bei den betheiligten Verlegern Nachahmung finde.

Berlin, 15. December 1877.
Ernst & Korn.

Polytechnisches Notizblatt
[50980.] für
Gewerbtreibende, Fabrikanten und Künstler.
1877. 32. Jahrgang.
Auflage 2000.
Inserate die 1mal gespalt. Petitzeile 20 ₰ no. Beilagen 15 ℳ für Octav-Format bis zur Grösse des Polytechnischen Notizblattes, für grössere Formate nach Uebereinkunft.
Hermann Foltz in Leipzig.

[50981.] Aug. Weger's
Atelier f. Kupfer- u. Stahlstich
verbunden mit
Kupfer- und Stahlstichdruckerei,
Leipzig, Lindenstrasse 6,
empfiehlt sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei *älteren Platten* garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke.

[50982.] Unerfreuliche Erfahrungen, die ich in letzter Zeit gemacht, nöthigen mich zu der Erklärung, daß ich meinen Verlag direct an Niemand mehr ohne vorherige Deckung (Einsendung des Baarbetrages resp. eines Acceptes oder Postnachnahme) expediren werde. Ich bitte, von dieser meiner Anzeige, auf die ich mich in betreffenden Fällen berufen werde, Notiz zu nehmen.

Berlin, den 1. December 1877.
R. Wagner.

[50983.] Zur Herstellung von Druck-Arbeiten jeder Art empfiehlt sich die mit den neuesten Schriften ausgestattete
Buchdruckerei
von **J. G. Steinhäusser**
in Homburg vor der Höhe
und verspricht bei billigsten Preisen elegante und prompte Ausführung.

SLUB
Wir führen Wissen.

[50984.] **Galvanos**

von den in neuen und älteren Jahrgängen des

Hausfreundes

veröffentlichten Originalholzschnitten geben wir fortwährend zum Preise von 10 ₰ pro □ Centimeter ab.

Probe-Abzüge versenden wir auf Verlangen, sowie auch ein vollständiger Katalog franco per Post zur Disposition gestellt wird.

Leipzig. **Verlag des Hausfreundes** (E. Wondra).

[50985.] Die von Hrn. E. Bichteler & Co. gebrachte Notiz: daß sie auch Exempl. der 1. Aufl. „Mirza-Sch. im F." zurückgestellt hatten, bestätigt sich insofern, als einzelne nach Versand der 1. Auflage zurückgekommene Exempl. dem Buchbinder übergeben wurden. In Bezug auf das in Tutti Frutti 6. erwähnte Zerwürfniß fühle ich mich zu der Mittheilung verpflichtet: daß dasselbe von mir provocirt gewesen, und daß ich die gegen Hrn. Bichteler und dessen Firma ausgesprochene Beleidigung zu seiner Genugthuung zurückgenommen habe.

Berlin, 14. December 1877.

Siegmey.

[50986.] **Gedichte.**

Alle, welche Gedichte veröffentl. wollen, belieben Adresse u. 10 Pf.-Marke behufs Antwort an Rudolf Mosse in Leipzig sub R. B. 99. zu send.

[50987.] **Joh. Walther** in Hamburg trägt bei Inseraten in Hamburger Zeitungen die Hälfte d. Kosten bei Nennung seiner Firma.

Zu Weihnachts-Verschreibungen

[50988.] empfehle die in meinem Verlage in 7. Auflage erschienene Pfeil'sche

Leipziger Lager-Liste.

Preis 60 ₰ baar.

Oskar Leiner in Leipzig.

[50989.] Herrn August Riese in Berlin fordern wir hiermit zum dritten Mal zur Rückgabe des ihm leihweise überlassenen Clichés-Katalogs auf.

Stuttgart, 10. December 1877.

Schickhardt & Ebner.

[50990.] Den zahlreichen Bestellungen auf:

Illustrirtes Buch der Patiencen

hierdurch zur Nachricht, dass dasselbe in Leipzig und Breslau ganz fehlt.

Nach Weihnachten hoffe ich durch zurückerbetene Exemplare wieder einigen Vorrath zu haben, der dann fest zu Diensten steht.

Eine zweite Auflage ist in Vorbereitung.

Hochachtungsvoll

Breslau, 17. Dec. 1877.

J. U. Kern's Verlag (Max Müller).

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[50991.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

Inserate für die Schweiz

[50992.] finden die größte Verbreitung in den

Basler Nachrichten.

6000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 ₰.

Da die Schweiz anerkannt verhältnißmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten" jedenfalls den gewünschten Erfolg und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Haasenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel. **Benno Schwabe,** Verlagsbuchhandlung.

Die billigsten und besten

Schreibebücher und Diarien

[50993.] bei

Gustav Körner in Leipzig.

(Preisverzeichniß gratis.)

Alle Novitäten in Vexirsilhouetten

[50994.] werden direct pr. Kreuzbd. erbeten von

Caesar Schmidt in Zürich.

Eintausend

[50995.] **Brief-Couverts,**

feinst weiß gerippt oder glatt, blau, grün, gelb glatt per Mille 2 ℳ 50 ₰ baar, Post-Größe, gut gummirt, durch die

Kesselring'sche Hofbuchhdlg. in Hildburghausen.

Auslieferung in Leipzig

[50996.] von **C. F. Simon's** Verlag in Stuttgart.

[50997.] *Billige Besorgung* von *Commissionen* sowie *Sortiment* übern. **C. G. Theile** in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 18. December 1877.

(B = Brief. ba. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,15 G
	l. S. 2 M.	167,55 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,50 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,41 G
	l. S. 3 M.	20,25 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,20 G
	l. S. 3 M.	80,75 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	169,20 G
	l. S. 3 M.	167,25 G

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	do.	16,67 B
20 Francs-Stücke	do.	16,22 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,56 G
Silber pr. Zollpfund fein		—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		181 G
do. ¼ Gulden do.		181 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	179 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	178,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		169,65 G
Russische do. do.	pr. 100 R.	207 B

Inhaltsverzeichniß.

Das 50jährige Jubiläum der kaiserl. Hofbuchhandlung von Carl Röttger (H. Schmitzdorff) in St. Petersburg. — Zur Rabattfrage. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 50818—50997. — Leipziger Börsen-Course am 18. December 1877.

Amtsgericht in Celle 50818.
André in P. 50911.
Anonyme 50823—34. 50950. 50957—62. 50965. 50972. 50986.
Asher & C. in B. 50907.
Astmann 50924.
Bachem 50975.
Badstübner 50877.
Bahr 50892.
Baldamus 50826.
Baer & C. in F. 50861.
Barth in D. 50945.
Beck, F., in W. 50866. 50869.
Behr 50844.
Behrendt in B. 50919.
Beijers 50840. 50905.
Bertschinger & H. 50968.
Bleuler-Hausheer & C., Sort. 50821.
Braumüller, Berl. 50828.
Braumüller & S. 50914. 50928.
Braun & W. 50937.
Brigola 50841.
Buchdr. u. Berl.-Anstalt, Norddeutsche, 50845.
Buchh., Akad., in K. 50884.
Burmester & St. 50835.
Calvary & C. 50850.
Calve 50891.
Cotta 50948.
Creutzer 50889.
v. Decker 50847.
Denicke 50949.
Deubner in St. P. 50888.
Dulau & C. 50907.
Dülfer 50897.
Ebell 50953.
Ehrlich in P. 50894.
Emmerling 50831.
Ernst & K. 50979.
Erras 50939.
Exped. d. „Post" in Berlin 50973.
Faesy & F. 50906.
Feller & G. 50832.
Finsterlin, J. A., 50860.
Floessel 50859. 50978.
Folz in L. 50980.
Gaßmann'sche Sort. 50904.
Gesellschaft, Photographische, 50839. 50842.
Gosohorsky's Buchh. 50931.
Gotthold in Ka. 50822.
Goetz in A. 50952.
Grunow 50857.
Gude 50935.
Gülker & C. 50829.
Gumpert 50910.
Hausbrand's Berl. 50955.
Heckenhauer 50895.
Heitmann in L. 50827.
Herder in F. 50846.
Hinstorff in W. 50971.
Hoffmann & C. 50940.
Hölzel in W. 50855.
Jean-Fontaine 50916.
Inderau 50900.
Institut, Bibliogr., 50943.
Jungklaus in C. 50896.
Kaiser in M. 50925.
Kanitz'sche Buchh. 50875.
Kell 50873.
Kern's Verl. in B. 50990.
Kesselmeyer 50830.
Kesselring 50995.
v. Kleinmayr in K. 50918.
Klönne 50871.
Köhler, K. F., in Lpz. 50937.
Köhler's Ant. in Lpz. 50903. 50915.
Körner, G., in L. 50993.
Kothe 50956.
Kotula in Lemberg 50853.
Kühn, R., in B. 50951.
Kunze's Nachf. 50858.
Kummel 50887.
Lang in T. 50922.
Lax 50899.
Leiner 50988.
Lesimple in C. 50954.
Liegel 50912.
Low & C. 50974.
Loewenstein in B. 50967.
Maehnert 50881.
Manz in W. 50880.
Mecklenburg, H. R., 50863.
Meyer & C. 50893.
Müller in K. 50944.
Muquardt in B. 50917. 50991.
Nestler & M. 50851. 50865.
Nutt 50910.
Pabst in D. 50885.
Pauly 50970.
Peppmüller 50879.
Pilger-Buchh. 50934.
Raske 50870.
Reimer, G., 50834.
Rodrian 50902.
Roßberg in L. 50883.
Roth in W. 50932.
Rübe 50964.
Sauerländer in A. 50898.
Schaefer in M. 50936.
Schickhardt & E. 50889.
Schletter in Brsl. 50923.
Schmalz 50930.
Schmidt in B. 50820. 50901. 50994.
Schnell in Schw.-G. 50929.
Schott's Söhne 50854.
Schrag, H., in N. 50878.
Schubert & S. 50882.
Schwabe in B. 50992.
Schwann in D. 50966.
Schwann in N. 50921.
Schwers 50872.
Schwetschke 50848.
Seitz in Lpz. 50976.
Sensenhauser 50947.
Siegmey in Berlin 50965.
Simon in St. 50996.
Soennecken 50969.
Sorge 50864.
Spamer 50825.
Stein in K. 50941.
Steinhauser in Pls. 50933.
Steinhäusser in Homburg 50983.
Stilke 50926. 50963.
Stuhr 50938.
Szczepański 50942.
Tempsky 50856.
Theile 50997.
Tjeenk Willink in Z. 50876.
Trübner & C. 50838.
Twietmeyer 50977.
Unslad 50868. 50909.
Verl. d. Lit. Central-Bureaus 50843.
Verl. d. Hausfreundes 50837. 50984.
Vieweg in B. 50874.
Vogel, F. C. W., 50849.
Voigt in C. 50819.
Voigt, H., in L. 50836.
Wagner in Brl. 50982.
Walther in Hmb. 50987.
Wasmuth 50833.
Weger in Leipzig 50981.
Wehdemann 50946.
Weiß's Nachf. in G. 50890.
Weller in B. 50913.
Winter, Brüder, 50886.
Wohlauer 50852.
v. Zahn 50867.
Zieger, C., 50862.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.